



## Aus dem Inhalt

### Neuer Kunstparcours



Seite 14

### Wahlergebnisse aus Schwabach

Seite 9

### Kandidaten für Sportlerehrung melden



Seite 10

### Fahrplanwechsel beim Stadtverkehr

Seite 7

### Fitte Verwaltung

Seite 16



Nadler (Stich aus dem Stadtmuseum)

## Bahn frei für den Stadt Schwabach-Zug Regionalexpress fährt auf der Strecke Nürnberg-München

Ich bin jetzt schon sehr stolz, dass ein Zug mit dem Namen meiner Heimatstadt durch Bayern fährt“, sagte eine Mitbürgerin am Rande der Taufe des „Stadt Schwabach“-Zugs. Mit dieser Freude war sie nicht alleine, etwa 200 Schwabacherinnen und Schwabacher brachen gemeinsam zur Jungfernfahrt nach Roth und wieder zurück nach Schwabach auf. Viele Kinder inspizierten mit strahlenden Augen den Lokführerstand.

„Das ist jetzt eine Win-Win-Situation: Wir sind stolz auf ‚unseren‘ Zug und die Bahn darf mit dem Namen unserer Stadt werben“, freute sich Oberbürgermeister Matthias Thürauf augenzwinkernd. Anschließend taufte Thürauf gemeinsam mit Jennifer Sauer, Verkehrsvertragsmanagerin der DB Regio Bayern, den neuen Doppelstockzug der Baureihe ET 445 auf den Namen „Stadt Schwabach“. Natürlich mit Original Schwabacher-Goldsekt. Jennifer Sauer lobte den neuen Zug für seine Geschwindigkeit, als Höchstgeschwindigkeit gibt der Hersteller 160 Stundenkilometer an. Außerdem versprach sie, ebenfalls augenzwinkernd, dass der Schwabach-Zug natürlich niemals verspätet sein werde.

### Große Gemeinschaftsleistung

Thürauf hob besonders die Gemeinschaftsleistung der Schwa-



von links: Jennifer Sauer (Verkehrsvertragsmanagerin der DB Regio Bayern), Zugführerin Iris Schuster und Oberbürgermeister Matthias Thürauf feiern die Zugtaufe mit Bürgerinnen und Bürgern.

bacherinnen und Schwabacher hervor, die diese Zugtaufe erst ermöglicht hatte. Das begann bei der gemeinsamen Aktion auf dem Bürgerfest, als das Dach eines Modell-Regionalexpress‘ der Marke Fleischmann gemeinsam von vielen vergoldet wurde.

Weiter ging es bei der anschließenden Versteigerung, die 1.000 Euro zugunsten des Waldkindergartens Pustebume erlöste. Auch die Abstimmung erledigten die Schwabacher erfolgreich, indem sie die Aktion vor den Mitbewerbern aus Georgensgmünd und Treuchtlingen auf Platz 1 hievtten.

Und auch am Tag der Zugtaufe fanden viele Schwabacher zusammen. So unterschrieben sie sich zum Beispiel gegenseitig die Fahrkarten der Jungfernfahrt, um sie als Erinnerung aufzubewahren und kamen dabei schnell ins Gespräch.

Der Stadt Schwabach-Zug fährt künftig als Regionalexpress auf der Strecke Nürnberg-München. Die Bahn hatte einen Wettbewerb ausgelobt, teilnehmen konnten alle Städte mit einem Bahnhof auf der Strecke. Die Aktion der Schwabacher erhielt schließlich bei einer Online-Abstimmung die meisten Stimmen. ■

## Tipps

## Schönes, Feines und Kurioses

## Dritte Altstadttage am 16. und 17. November

Die Vielfalt der schönen inhabergeführten Läden und Handwerksbetriebe in der Schwabacher Innenstadt wollen die 3. Altstadtstage am Wochenende am 16. und 17. November wieder in den Fokus rücken. Dazu hat das Quartiersmanagement einen Rundgang zusammengestellt, auf dem die teilnehmenden 43 Läden und Einrichtungen mit Aktionen, Vorführungen und Angeboten auf die Besucher warten. Kulinarisches und unterhaltsame Einzelhandels-Führungen run-



den das Programm ab. Außerdem gibt es bei einem Suchspiel wieder viele schöne Preise zu gewinnen.

Am Freitag, 16. November, sind die Läden von 10 bis 18 Uhr, am Samstag von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Je zwei Einzelhandelsführungen starten am Freitag um 11 und 15 Uhr am Rathaus. Diese werden von Bruno Fetzter vom Quartiersmanagement und von Wilfried Rotter, Werbe- & Stadtgemeinschaft, geleitet. ■

## Faire Nikoläuse

Eine weitere Aktion hat die Fairtrade-Steuerungsgruppe der Stadt Schwabach für Samstag, 10. November, dem Tag vor dem Martinstag, geplant. Traditionell bringt der Pelzmärl für Kinder Nüsse, Obst und Süßes, meist in Form eines Schokoladennikolauses. Die Kinder der Christian-Maar-Schule werden ab 11 Uhr vor dem Rathaus Nikoläuse aus Fairem Handel verteilen. Wichtig dabei ist die Botschaft, die sie überbringen werden: Mit jedem Kauf eines solchen Schokomannes kann man den Menschen in den Ländern des Südens helfen. ■

## Weihnachtsmarkt mit „Frohsinn“

Das erste Weihnachtsmarkt-Wochenende auf dem Königsplatz dauert vom 7. bis zum 9. Dezember: Dann erwartet die Besucherinnen und Besucher wieder ein besinnliches Programm, das Kindergärten, Grundschulen, Bläserensembles und Chöre der Stadt Schwabach und des Landkreises rund um das Krippenhaus gestalten.

Ein besonderer Höhepunkt ist ein Konzert des Männergesangsvereins Frohsinn aus Wasser-



mungenau am Samstag um 19:30 Uhr in der Stadtkirche. Zuvor, ab 18 Uhr, findet dort auch das Weihnachtslieder-Bürgersingen

mit Angelika Preinl und Klaus Peschik statt. Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Freitag, 7. Dezember, um 18:45 Uhr von OB Thürauf und dem Schwabacher Goldengerla. Am Samstag um 17 Uhr findet wieder eine Christbaumverlosung statt. Und am Sonntag dürfen große und kleine Schiffsbauer um 17 Uhr ihre Lichterschiffchen in die Schwabach setzen. Um 19 Uhr findet ein Bluesgottesdienst mit Klaus Brandl in der Spitalkirche statt. ■

## Schwabach glänzt

Unter dem Motto „Schwabach glänzt – Kirche trifft Handel bei Nacht“ findet am Freitag, 30. November, der Auftakt der Adventszeit in der Innenstadt statt. Um 18 Uhr findet auf dem Königsplatz das traditionelle Anblasen des Krippenhauses statt, begleitet von der feierlichen Inbetriebnahme der Weihnachtsbeleuchtung. Gleichzeitig wird der Schwabacher Krippenweg eröffnet. Die Einzelhandelsgeschäfte in der Altstadt haben bis 21 Uhr geöffnet. ■

## Impressum

## Herausgeber:

Stadt Schwabach  
Königsplatz 1, 91126 Schwabach  
Telefon 09122 860-412  
pressestelle@schwabach.de

**Fotos:** Stadt Schwabach, LIM1 (S.2), Stadt Fürth (B. Gaßner, S.3), istockphoto.com/Richard Watson (S. 17), Lichtbild Austria/pixelio.de (S. 19), M. Mauer (S. 19), Metropol

Musik (S. 24)

## Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),  
Andrea Lorenz, Marion Pufahl, Julia Peter, Nadine Eckert; Mitarbeit:  
Frank Harzbecker

**Auflage:** ca. 20 000 Exemplare  
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach.  
Alle Rechte vorbehalten

## Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH  
Spitalberg 3, 91126 Schwabach  
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35  
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28  
Fax 09122 9380-20; E-Mail  
technik@schwabacher-tagblatt.de

**Nächste Ausgabe:** 12.12.2018

**Anzeigenschluss:** 22.11., 12 Uhr  
**Redaktionsschluss:** 21.11.2018

## Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse  
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG  
Marienstraße 9 - 11,  
90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei der Verteilung**  
0911 2162777

**Erscheinungsweise:**  
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

*Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach. Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter [www.schwabach.de/amtblatt](http://www.schwabach.de/amtblatt) sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.*

# Hoher Jahresüberschuss und Rekord-Investitionen

Stadtkämmerer Sascha Spahic präsentiert Jahresabschluss 2017 im Stadtrat

Der Stadtrat hat den Jahresabschluss der Stadt für das Jahr 2017 beraten. Das Jahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 8,8 Millionen Euro ab. Geplant hatte Stadtkämmerer Sascha Spahic im Haushalt des Jahres 2017 noch mit einer schwarzen Null (+78.000 Euro).

Ein Hauptgrund für das erfreuliche Ergebnis: Das Steueraufkommen war deutlich höher als erwartet. Mit insgesamt 62,8 Mio. Euro lagen die Steuereinnahmen 3,9 Mio. Euro über dem Planwert, die Gewerbesteuer übertraf mit 27,6 Mio. Euro den Planwert um über 10,6 Prozent. Bei den Nettosteuererträgen belegt Schwabach 2017 von den 25 kreisfreien Städten in Bayern mit 1.439 Euro pro Einwohner einen guten Mittelfeldplatz (Rang 13). Stadtkämmerer Sascha Spahic erläuterte

## Eckdaten des Jahresabschlusses 2017

	Jahresabschluss 2017	Planansatz (HH 2017)
Ordentliche Erträge	133.284 T€	123.433 T€
Ordentliche Aufwendungen	122.931 T€	121.397 T€
Jahresergebnis	8.876 T€	78 T€
Steuereinnahmen	62.832 T€	58.931 T€
Personalauszahlungen	33.742 T€	33.638 T€
Investitionen	21.174 T€	18.478 T€
Kreditaufnahmen (nto.)	- 2.932 T€	- 421 T€

T€ = Tausend Euro

weitere Gründe: „Auch die vom Stadtrat im Jahr 2014 beschlossenen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung, verbunden mit einem sparsamen und maßvollen Haushaltsvollzug durch die Stadtverwaltung, tragen wesentlich zum guten Ergebnis bei.“ Aufgrund des sehr guten Ergebnisses erhöhte sich das Eigenkapital in der städtischen

Bilanz im Laufe des Jahres 2017 um 8,8 Mio. Euro auf 94,3 Mio. Euro. Die Bilanzsumme lag zum 31.12.2017 bei 333,4 Mio. Euro (+18,5 Mio. Euro). Neue Kredite mussten in 2017 nicht aufgenommen werden, die Kreditverbindlichkeiten der Stadt verringerten sich auf 49,7 Mio. Euro (-3,0 Mio. Euro). Dagegen stiegen die liquiden Mittel

(Bankguthaben) der Stadt auf 52,6 Mio. Euro und haben sich damit gegenüber 2013 (26,9 Mio. Euro) fast verdoppelt.

Die städtischen Investitionen erreichten 2017 mit 21,1 Mio. Euro erneut einen Spitzenwert. Große Investitionsmaßnahmen waren etwa die Sanierung des Alten Deutschen Gymnasiums und die Schaffung von Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten. Stadtkämmerer Spahic freut sich über das sehr gute Ergebnis, rät aber zur Vorsicht: „Trotz der guten Ergebnisse bleiben die finanziellen Herausforderungen enorm. Die mittel- und langfristig erforderlichen Investitionen in die städtische Infrastruktur und deren Finanzierung – bis 2026 mindestens 100 Mio. Euro – bleiben das wesentliche Thema in den nächsten Jahren. Dafür müssen wir Rücklagen bilden.“

# KommunalBIT für Sicherheit und Datenschutz zertifiziert

Die KommunalBIT AöR, der auch für die Stadt Schwabach zuständige IT-Dienstleister, ist für Sicherheit und Datenschutz zertifiziert worden: Vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat das Rechenzentrum in Fürth das sogenannte „ISO 27001-Zertifikat auf der Basis von IT-Grundschutz“ erhalten. „Das ist das wichtigste Zertifikat unserer Branche für IT-Sicherheit“, erklärt Walter Brosig, Vorstand der KommunalBIT. „Das bestätigt, dass die KommunalBIT die hohen Anforderungen an Sicherheit und Datenschutz erfüllt. Das sind neben der Wirtschaftlichkeit der IT-Systeme unsere Hauptziele für unsere Kunden aus dem öffentlichen Sektor“, so Brosig

weiter. Die KommunalBIT ist erst der zweite Anbieter mit diesem Zertifikat. Dieses wird seit 2006 erteilt. Voraussetzung dafür ist eine Überprüfung durch einen vom BSI zertifizierten Prüfer. Dieser sichtet die von der Institution erstellten Referenzdokumente, führt vor Ort eine Prüfung durch und erstellt anschließend einen Bericht, auf dessen Basis das Zertifikat erteilt wird. Nach drei Jahren wird das Zertifikat erneut überprüft.

Der Kommunale Betrieb für Informationstechnik (KommunalBIT) AöR mit Sitz in Fürth ist der zentrale Dienstleister für Informationstechnik und Telekommunikation für die Städte Erlangen, Fürth, Schwabach sowie für die Mitglieder des



von links: KommunalBIT-Vorstand Walter Brosig, Oberbürgermeister Matthias Thürauf (Schwabach), Wolfgang Rast (Verbandsvorsitzender des ZV IT Franken), Projektleiter Thomas Freymüller, Bürgermeister Markus Braun (Fürth), Oberbürgermeister Florian Janik (Erlangen)

Zweckverbands Informationstechnik Franken (ZV IT Franken).

KommunalBIT AöR stellt für die etwa 4000 Anwenderinnen und Anwender in den Verwaltungen

sowie für 4000 PC-Arbeitsplätze an 40 Schulen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit Hardware, Software und andere Leistungen der Informationstechnik zur Verfügung. Infos unter: [www.kommunalbit.de](http://www.kommunalbit.de)

## Aus dem Stadtrat

# Erste Informationen zur geplanten „Juraleitung“

## Trassenführung und Verlegeart heute noch nicht bekannt

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschloss in seiner jüngsten Sitzung im Hinblick auf die sogenannte „Juraleitung“: „Die Stadt Schwabach fordert bei der Planung der Trasse für die ‚Juraleitung‘ die Einhaltung der Abstandsregelungen des Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP). Alternative Trassen und Verlegearten (Übertragungssysteme) sind zwingend zu prüfen.“

### Mit 380 V-Höchstspannung

Die Juraleitung ist eine Stromtrasse, die mit 380 V-Höchstspannung Strom von Raitersaich über Ludersheim nach Altheim führen soll.

Die bisherige Trasse mit einer Spannung von 220 Volt wurde in den 1940-er Jahren gebaut und entspricht nicht mehr den



Das Infomobil des Netzbetreibers Tennet machte am Marktplatz Station, so dass sich Bürgerinnen und Bürger informieren konnten.

derzeitigen technischen Anforderungen und den heute erforderlichen Kapazitäten.

Der Netzbetreiber Tennet plant den Ersatzbau der Juraleitung. Bislang führt die Trasse auf

Schwabacher Stadtgebiet überirdisch zwischen Ober- und Unterbaimbach, südlich an Wolkersdorf vorbei in Richtung Katzwang. Wo genau die neue Trasse entstehen soll, ist laut Tennet noch nicht fix, da es sich um einen mehrjährigen komplexen Planungs- und Genehmigungsprozess handelt.

### Mindestabstand 400 Meter

Das Stadtrats-Gremium setzt sich mit dem eingangs zitierten Beschluss dafür ein, dass – unabhängig davon, wo die Trasse entstehen soll – immer ein Mindestabstand von 400 Metern zur Wohnbebauung eingehalten wird.

Außerdem möge der Netzbetreiber prüfen, ob in Schwabach zum Beispiel auch eine unterirdische Verlegung der Kabel möglich sei. ■

## „Bildung integriert“ weiterhin

Bildung ist ein Schlüsselfaktor für eine blühende Region. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt mit dem Programm „Bildung integriert“ Kommunen dabei, attraktive und zukunftsfähige Bildungslandschaften zu verwirklichen. 26 kommunale Bildungsbüros sind in den vergangenen drei Jahren allein in Nordbayern entstanden.

Auch in Schwabach laufen im Schul- und Sportamt seit rund zwei Jahren die Fäden für ein datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement (DBKM) zusammen. Die jährlichen Bildungsberichte und die 2017 erstmals durchgeführte Bildungskonferenz sind erste Erfolge bei der Zielsetzung, kommunale Bildungsakteure – dies

sind auch außerschulische Einrichtungen wie etwa die Volkshochschule – noch besser zu vernetzen und Bildungsstrukturen vor Ort zu optimieren.

### Bildungsbüro verankert

Der Bildungs- und Kulturausschuss hat nun beschlossen, einen Antrag auf Fortsetzung des Projekts „Bildung integriert“ zu stellen. Die organisatorische Verankerung eines Bildungsbüros als zentrale, koordinierende Stelle für das kommunale Bildungsmanagement ist ein weiterer Schritt auf diesem Weg. Ausgehend von einem ganzheitlichen Bildungsverständnis soll es gelingen, Bürgerinnen und Bürger an Entscheidungsprozessen zu beteiligen und passgenaue Angebote bereitzustellen. ■

## Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Montag, 12. November, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Bildungs- und Kulturausschuss
Dienstag, 20. November, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Dienstag, 27. November, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Freitag, 30. November, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Dienstag, 4. Dezember, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Umwelt- und Verkehrsausschuss
Mittwoch, 5. Dezember, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Jugendhilfeausschuss
Montag, 10. Dezember, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren
Dienstag, 11. Dezember, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: [www.ratsinfo.schwabach.de](http://www.ratsinfo.schwabach.de)



Aus dem Stadtrat

# Schwabach bekennt sich zur Agenda 2030

## Zusammenarbeit mit Gossas für nachhaltige Entwicklung

Die Vereinten Nationen haben sich im Jahr 2015 auf einen neuen globalen Rahmen für nachhaltige Entwicklung und Armutsbekämpfung geeinigt, die sogenannte 2030-Agenda. Dabei kommt den Kommunen eine besondere Bedeutung zu. Neben der Umsetzung der 17 dort genannten Ziele ist insbesondere die globale Zusammenarbeit zu deren Erreichung ein wesentliches Anliegen der Agenda 2030. Schwabach arbeitet bereits seit 1985 im Rahmen der Partnerschaft mit der Missionsstation in Gossas an der Umsetzung der Ziele der Agenda. In den letzten Jahren wurde die Zusammenarbeit auch auf die Stadt Gossas ausgeweitet. Der Stadtrat hat sich nun zu den Zielen der Agenda 2030 bekannt. Damit hat er eine formale Basis für dieses Engagement geschaffen, aber auch eine Grundlage für verschiedene Förderprogramme.



Kinder aus der Missionsstation in Gossas

Die 2030-Agenda bildet einen übergeordneten Rahmen für die Entwicklungsziele der Vereinten Nationen. Kernstück sind so genannten „Sustainable Development Goals“ (SDGs). In allen dieser insgesamt 17 Ziele geht es darum, für gemeinsame Anliegen und öffentliche Güter auch gemeinsame Sorge zu übernehmen – wie etwa für das Klima, die biologische Vielfalt, das Wasser und den Boden.

Gemeinsam das Welthandelsystem fair zu gestalten, soziale Gerechtigkeit zu etablieren oder Frieden zu sichern, werden als Aufgabe aller festgeschrieben. In diesem Rahmen sollen Staaten, Kommunen, Wirtschaft und die Zivilgesellschaft für globale Ziele gemeinsam Verantwortung tragen.

Zwischen der Stadt Schwabach und der katholischen Missions-

station in Gossas besteht seit 1985 eine enge Partnerschaft. Dabei wurden eine Vielzahl von Projekten im Bereich Ackerbau, Schulen, Kindergärten und Solarenergie finanziert und zum größten Teil auch erfolgreich umgesetzt. Grundlage dieser Aktivitäten war das ehrenamtliche und finanzielle Engagement der Schwabacher Bürgerinnen und Bürger. Seit 2017 besteht nun auch ein engerer Kontakt zu der Kommune Gossas. Zwei Besuche des Bürgermeisters der Stadt in Schwabach und ein Gegenbesuch unter Leitung von Oberbürgermeister Matthias Thürauf im April 2018 waren hierbei die ersten Schritte hin zu einer Zusammenarbeit zwischen den beiden Kommunen. Hierbei wurde als erstes Projekt mit der gemeinsamen Erarbeitung eines nachhaltigen Konzepts zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen begonnen. ■

## Bebauungspläne jetzt online

Das Amt für Stadtplanung und Bauordnung stellt ab sofort alle rechtsverbindlichen Bebauungspläne im sogenannten „BayernAtlas“ online über [www.schwabach.de/bebauungsplaene](http://www.schwabach.de/bebauungsplaene) bereit. Damit können Planer, Grundstücksbesitzer und Interessierte die Pläne schnell und bequem von zu Hause einsehen. Bauherren erhalten so kostenfrei erste Informationen dazu, welche Vorgaben für ihr Grundstück gelten. Der BayernAtlas ist ein Kartenservice des Bayerischen Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung.

### So funktioniert

Nachdem in der Suchleiste die Adresse eingegeben wurde, er-

scheint durch gelbe Umrandung mit grauer Flächenfüllung der Geltungsbereich des Bebauungsplans mit seiner Bezeichnung, sofern sich das Grundstück im Geltungsbereich eines Bebauungsplans befindet. Durch einen einfachen Klick in die Fläche können sich Nutzer alle vorhandenen Unterlagen anzeigen lassen. Dazu gehören der jeweilige Plan und die textlichen Festsetzungen.

Das Amt für Stadtplanung und Bauordnung weist darauf hin, dass die gescannten Pläne in Maßstab und Darstellung abweichen können. Rechtlich verbindlich sind ausschließlich die Originalpläne, die man in der Albrecht-Achilles-Straße 6/8

montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14 bis 17 Uhr einsehen kann.

Ein Auszug aus dem Originaldokument ist weiterhin möglich. Diesen erhält man auf formlosen Antrag an die E-Mail-Adresse [stadtplanung@schwabach.de](mailto:stadtplanung@schwabach.de) kostenpflichtig ab 25 Euro zugeschickt.

### Bürgerbauberatung

Die Bürgerbauberatung berät auch gerne persönlich zu Bauvorhaben dienstags von 8 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 8 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr. Eine telefonische Terminvereinbarung unter 09122 860-542 ist empfehlenswert. ■

**Zentral**  
in der  
schönen  
Altstadt  
**gelegen**

**HOTEL**



**CENTRO**

Südliche Mauerstraße 9  
D-91126 Schwabach  
**Telefon 09122/87 32 00**  
Fax 09122/87 32 050  
[www.hotelcentroschwabach.de](http://www.hotelcentroschwabach.de)  
[info@hotelcentroschwabach.de](mailto:info@hotelcentroschwabach.de)

## Aus den Stadtwerken

# Schwabacher Gesichter, Rezepte und Rätselspaß für 2019

*Der Stadtwerke-Familienkalender ist ab Mitte November erhältlich*

**D**as Jahr geht, der Stadtwerke-Familienkalender kommt. Ab Mitte November ist die Ausgabe 2019 erhältlich – druckfrisch, kostenfrei, solange der Vorrat reicht.

### Motto „Wir für Schwabach“

„Wir für Schwabach“ ist auch im kommenden Jahr Programm. So haben sich wieder echte Schwabacherinnen und Schwabacher vor die Kameralinse des Schwabacher Fotografen Manuel Mauer gestellt. Menschen

aus allen Lebensbereichen, von den „Flohkisten“-Kita-Kindern über den Unternehmer bis hin zum Vereinssportler.

Daneben bietet der Kalender interessante Infos zu Veranstaltungen, Rezepte und die Möglichkeit, eigene Termine einzutragen.

### Monat für Monat Gewinne

In den Kalender ist auch wieder ein spannendes Gewinnspiel eingebunden. Jeden Mo-



*Kostenlos erhältlich: der praktische Familienkalender.*

nat gibt es eine Rätselfrage, die ab Januar auf der Internetseite der Stadtwerke gelöst werden kann. Wer mitmacht, nimmt an der Verlosung von attraktiven Preisen teil. Näheres dazu ist im Kalender und in Kürze auch im Internet unter [www.stadtwerke-schwabach.de](http://www.stadtwerke-schwabach.de) zu finden. ■

Der Familienkalender kann bei den Stadtwerken sowie bei öffentlichen Stellen wie etwa dem Bürgerbüro im Rathaus abgeholt werden.

## Mit SCHWUNG

# Das SCHWUNG feiert seinen 20. Geburtstag

*Verleihung des Goldenen Startblocks zum runden Jubiläum*



*Michael Geißendörfer mit einem Rohling des Goldenen Startblocks*

**W**enn das kein Grund zum Feiern ist: Das Schwabacher UnternehmensGründerzentrum SCHWUNG ist erwachsen geworden und seit 20 Jahren ein fester Bestandteil des Gründergeschehens der Region. Seit Bestehen des SCHWUNG sind viele Unternehmen vom

O'Brien-Park aus gestartet, manche weniger, die meisten aber sehr erfolgreich.

### Kleines Fest am 15. November

Seit Bestehen gab es insgesamt 103 Ausgründungen, in Schwabach wurden 310 Arbeitsplätze geschaffen. „Unser

Konzept trägt sich bis heute“, so Geschäftsführer Michael Geißendörfer. „Das möchten wir am 15. November feiern und im Rahmen einer kleinen Geburtstagsfeier mit geladenen Gästen auf die Meilensteine der vergangenen 20 Jahre zurückblicken.“

### Der Goldene Startblock

Im Rahmen dieser Feier ist ein besonderer Höhepunkt geplant: die Verleihung des Goldenen Startblocks. Nach den Firmen nasdo AG (2011), der B.O.S. Franken Security GmbH (2006) und der Genesis GmbH (2004) wird heuer wieder eine solche Trophäe gegossen. „Auf jeden Fall wird es ein würdiger Preisträger sein“, so Geißendörfer. Verliehen wird der Goldene Startblock durch Oberbürgermeister Matthias Thürauf. „Der Goldene Startblock ist das Symbol für den erfolgreichen Start eines Unternehmens in eine goldene

Zukunft“, erklärt Michael Geißendörfer.

Ausgezeichnet werden damit besonders erfolgreiche Gründer-Firmen, die sich in besonderer Weise hervorheben und beispielhaft für andere Gründer sind. Den Schwerpunkt der Kriterien für die Auswahl bilden neben der Nachhaltigkeit und Innovation der Geschäftsidee das kontinuierliche Wachstum, die erfolgreiche Ausgründung und die Schaffung von Arbeitsplätzen sowie die nach wie vor bestehende Verbundenheit zur Gründerzene.

Eigentlich hätte damit auch das SCHWUNG einen Goldenen Startblock verdient. Aber Geben ist bekanntlich seliger denn Nehmen. ■

Alle Infos zum SCHWUNG, den Angeboten und Leistungen unter [www.schwung.de](http://www.schwung.de).

## kurz + knapp

**Rätselspaß im November**

Weiter geht es mit dem Online-Gewinnspiel zum Familienkalender. Auch im November wartet ein Geschenk. Zu gewinnen gibt es einen Einkaufsgutschein der Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach in Höhe von 25 Euro. Dieser kann bei allen Mitgliedern, darunter vielen Geschäften in der Innenstadt, eingelöst werden. Die Preisfrage ist diesmal sportlich und lautet: Mit welcher Gürtelfarbe beginnen die Meistergrade im Judo? Am besten einfach zur Antwort durchklicken: [www.stadtwerke-schwabach.de](http://www.stadtwerke-schwabach.de), Rubrik Magazin und Kalender.

**Adventskalender für Stromkunden der Stadtwerke**

Jeden Tag eine weihnachtliche Überraschung: Für Stromkunden der Stadtwerke ist vom 1. bis zum 24. Dezember täglich Tag der offenen Tür. In der Aktionswelt finden sie einen Adventskalender vor, in dem zahlreiche Vorteile und Gewinnspiele versteckt sind. Es lohnt sich, täglich vorbeizuschauen und ein Türchen aufzuklappen. Wie es genau funktioniert und was Sie tun müssen, um an der Aktion teilzunehmen, erfahren Sie im Internet unter [www.stadtwerke-schwabach.de](http://www.stadtwerke-schwabach.de); Rubrik Bonusprogramme.

**Kundenzentrum schließt am 12. November früher**

Am Montag, 12. November, schließen die Stadtwerke Schwabach wegen einer Betriebsversammlung bereits um 14 Uhr die Pforten. Im Notfall steht der Entstörungsdienst rund um die Uhr unter Telefon 09122 1885111 zur Verfügung. Die Kunden werden um Verständnis gebeten.

## Aus den Stadtwerken

**Das ändert sich zum Fahrplanwechsel***Neue Haltestellen, mehr Fahrten, übersichtlichere Fahrpläne*

**A**m 9. Dezember tritt der neue Fahrplan des Stadtverkehrs Schwabach in Kraft. Vorgesehen sind darin zahlreiche Verbesserungen. „Wir haben versucht, die konstruktiven Anregungen der Fahrgäste zu berücksichtigen, ohne gleich alles auf den Kopf zu stellen“, so Betriebsleiter Tobias Mayr.

**Änderungen im Überblick**

Die **Linie 661** fährt in der Woche nahezu unverändert und auf dem Nordast auch abends und am Wochenende anstelle der Linie 668 Nord. Einzige Änderung: Die Bedienung der Haltestelle „Alte Rother Straße“ wird künftig von der Linie 663 übernommen.

Die **Linie 662** gibt im Südwesten ihren Ringverkehr im Abschnitt Bahnhof/Forstthof auf und bildet einen neuen um die Endhaltestelle Gewerbepark West herum. Montags bis freitags verkehrt sie zum Vorteil vieler Katzwanger überwiegend im 30-Minuten-Takt, abends und am Wochenende stündlich. Die 662 ersetzt die heutige Linie 669 Nord und 669 Südwest.

Die **Linie 663** fährt montags bis freitags grundsätzlich im 30-Minuten-Takt. Sie verkehrt im Wechsel über die Penzendorfer Straße oder Rother Straße/Gewerbegebiet Falben-

holz nach Penzendorf und zurück. Vom Bahnhof kommend nimmt sie eine andere Route, wobei die Bedienung der Haltestellen „Klinggraben“ und „Hembacher Weg“ in einer Fahrtrichtung entfällt. Dafür wird die neue Haltestelle „Weißburger Straße“ angefahren. Außerdem übernimmt die 663 abends und am Wochenende die Aufgabe des heutigen Westasts der Linie 669 und Südast der Linie 668.

Die **Linie 664** gibt im Südwesten ihren Ringverkehr auf und endet bzw. beginnt in Obermainbach (Ottersdorf). Im Nordosten befährt sie zwischen dem Bahnhof und der Haltestelle Waldfriedhof eine neue Route und bedient dabei vier neue Haltestellen im Stundentakt.

Die **Linien 668 und 669** werden durch die Linien 661, 662 und 663 ersetzt.

Im **Schülerverkehr** bleiben die meisten Fahrten von und zu den Schulen unverändert. Zum Teil fahren die Busse unter einer neuen Nummer – in der Regel 662 statt 665. Deutlich verbessert wurde der nahezu durchgängige 30-Minuten-Takt in Richtung Katzwang.

Umgewöhnen müssen sich Schüler, die aus Richtung Forst-

hof, Obermainbach und Ottersdorf kommen. So wird die Haltestelle „Gutenbergstraße“ (Realschule, Karl-Dehm-Mittelschule) nur durch Umstieg an der Haltestelle „Schützenstraße“ um 7:12 Uhr erreicht. Zum Schulzentrum Nord/Förderzentrum ist ein Umstieg an der Haltestelle „Schillerstraße“ um 7:50 Uhr nötig.

Im **Pendlerverkehr** werden die Fahrpläne künftig übersichtlicher sein. Durch eine klare Trennung vom morgendlichen Schülerverkehr ist eine bessere und pünktliche Anbindung an den Bahnhof möglich. Zudem wird die Haltestelle Forstthof Süd morgens über die Linie 662 Richtung Gewerbepark West besser angebunden.

Schließlich wurden Verbesserungswünsche an einzelnen Wegstrecken berücksichtigt. So wird etwa die mittlere Limbacher Straße erstmals erschlossen. „Sicher wird es im Zuge der Umstellung zu Fragen und Unklarheiten kommen“, so Tobias Mayr. „Deshalb werden unsere Kollegen in den ersten Tagen nach dem Wechsel persönlich für Fragen vor Ort sein.“ ■

Ausführliche Infos zum neuen Fahrplan der Schwabacher Stadtbusse gibt es im Internet unter [www.schwabach-mobil.de](http://www.schwabach-mobil.de).

**Wieder Zeit für die Jahresablesung**

**W**ieviel Strom, Gas und Wasser haben Sie verbraucht? Das wollen die Stadtwerke jetzt wieder von ihren Kunden wissen. Wie im vergangenen Jahr erfolgt die Jahresablesung im Wesentlichen durch eine Selbstablesung. Nur in Teilbereichen lesen Mitarbei-

ter der Stadtwerke vor Ort bei den Kunden ab. Wichtig: Die Ableser der Stadtwerke tragen stets einen Dienstausweis bei sich. Und so funktioniert die Selbstablesung: Stadtwerkekunden erhalten ab dem 20. November Postkarten, auf denen sie die Zählerstände eintragen.

Die Karten können portofrei zurückgeschickt werden. Ebenso können die Zählerstände online oder per Barcode mitgeteilt werden. Bei Fragen können sich die Kunden persönlich beraten lassen. Das Kundenzentrum ist unter Telefon 09122 936-0 erreichbar. ■

## GEWOBAU

## Unter Tage am Pinzenberg reifen edle Gold-Butterstollen

### Gerd Distlers Spezial-Butterstollen lagern im Felsenkeller der GEWOBAU Schwabach



Sommelier Gerd Distler auf den Spuren seines Opas: Im Felsenkeller der GEWOBAU Schwabach werden die Gold-Butterstollen eingelagert. Nach der Reifezeit sind sie in limitierter Auflage nur im Ganzen erhältlich.

**K**äse muss reifen, Rotwein sowieso, der Weisheit schadet es nicht – und ein bisschen Ruhe tut auch einem Christstollen gut. Sagt der Schwabacher Bäcker und Sommelier Gerd Distler.

#### Rezept vom Großvater

Am 18. Oktober hat Gerd

Distler, aktuell Drittplatzierter bei den Deutschen Bäcker-Meisterschaften, eine Spezialladung Butterstollen eingelagert – in den kühlen Felsenkeller der GEWOBAU Schwabach am Pinzenberg. „Das Rezept stammt von meinem Großvater“, so Gerd Distler. „Dieser legte früher drei von den ers-

ten gebackenen Stollen im Jahr zum Ruhen in den Keller. Das war immer Mitte November.“ Traditionell wurde bei den Distlers der erste Stollen am vierten Advent angeschnitten. Nummer zwei durfte am ersten Weihnachtstag verzehrt werden, der Dritte am 6. Januar. „Die Tradition wurde leider nicht aufrechterhalten“, so Distler weiter. „Ich möchte jetzt wieder daran anknüpfen.“

#### Reifeprüfung im Sommer

GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann war von der Idee, die Stollen im Felsenkeller am Pinzenberg einzulagern, sofort begeistert. Bereits im Sommer wurde in aller Heimlichkeit eine Reifeprüfung durchgeführt – mit einem schmackhaften Ergebnis. „Die Bedingungen in unserem Keller sind für die Stollen offenbar ideal, weil die Temperaturen kaum schwanken. Zudem ist es dunkel und immer etwas feucht“, so Harald

Bergmann. Und Gerd Distler ergänzt: „Die Zutaten des Stollens – Zucker, Goldwasser, Rum, Rosinen, Zitronat, Orangeat, Mandeln und Marzipan – können in dem Kellerklima ihr geschmackliches Aroma viel intensiver entfalten.“

#### Verkauf nur im Ganzen

Den Gold-Butterstollen aus dem Stollen wird es in einer limitierten Auflage von 100 Stück geben. Anschnitt und erster Verkauf sind im Rahmen von „Schwabach glänzt“ am 30. November geplant. Danach wird der Spezial-Stollen ausschließlich im Ganzen in der Distler-Hütte am Schwabacher Weihnachtsmarkt verkauft. In den Filialen wird er nicht zu haben sein. ■

Mehr Infos zum Felsenkeller am Pinzenberg gibt es in der Broschüre „Willkommen in der Schwabacher Unterwelt“, zu bestellen bei der GEWOBAU Schwabach unter [www.gewobau-schwabach.de](http://www.gewobau-schwabach.de).

## GEWOBAU Schwabach stellt auf Online-Vormerkung um



Die Terminals bei der GEWOBAU Schwabach sind in Kürze startklar. Mitarbeiterin Sabrina Hinkl steht für Fragen gerne zur Verfügung.

**W**er schreibt, der bleibt; so sagt man. Das aber auch nur, wenn man die Schrift auch lesen kann. Dies ist nicht immer der Fall – weiß man bei der GEWOBAU Schwabach.

#### Weniger Fehler im System

„Oft bekommen wir Vormerkbögen, die wir nicht sicher entziffern können“, so Sabrina Hinkl, bei der GEWOBAU zuständig für Mietverwaltung. „Dann kann es passieren, dass fehlerhafte Daten ins System übertragen werden.“ Um das zu vermeiden, stellt das Wohnungsunternehmen auf Online-Vormerkungen um. Mit wenigen Klicks kann man sich

für eine Wohnung anmelden. Die Daten werden per E-Mail direkt an die zuständigen Kollegen der GEWOBAU weitergeleitet – der Interessent erhält eine Bestätigung des Eingangs.

#### Terminals bei der GEWOBAU

„Wir werden nach einer gewissen Übergangszeit keine handschriftlichen Anträge mehr annehmen“, so Hinkl weiter. Wer keinen Internetzugang hat, kann den Online-Vormerkbogen ganz einfach vor Ort ausfüllen. Bei der GEWOBAU Schwabach in der Konrad-Adenauer-Straße sind extra drei Computerplätze dafür eingerichtet worden. ■

# So hat Schwabach gewählt

## Ergebnisse der Landtags- und Bezirkswahl im Schwabacher Stadtgebiet

Am 14. Oktober wurden in Bayern ein neuer Landtag und ein neuer Bezirkstag gewählt. Der **stadtblick** zeigt die Ergebnisse der Stimmbezirke der Stadt Schwabach. Diese flossen in den Stimmkreis 503 „Nürnberg Süd“ ein.

Bei beiden Wahlen zählt im Gegensatz zur Bundestagswahl die Summe der Erst- und Zweitstimmen, die Gesamtstimmen, für das Repräsentationsverhältnis der Parteien. Die Wahlbeteiligung lag bei der Landtagswahl bei 69,9 Prozent. Damit haben rund 2000 Wählerinnen und Wähler mehr ihre Stimme abgegeben als vor fünf Jahren.

### Dank an die Wahlhelfer

„Wir bedanken uns sehr herzlich bei den zahlreichen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern“, sagt Michael Schoplocher, Leiter des Schwabacher Wahlamts. „Sie haben für einen reibungslosen Ablauf der Wahlen gesorgt.“ In 55 Wahllokalen waren über 500 Wahlhelferinnen und Helfer im Einsatz.

Vollständige Ergebnisse der Landtagswahl: [www.landtagswahl2018.bayern.de](http://www.landtagswahl2018.bayern.de); Ergebnisse der Bezirkswahl: <http://www.bezirk-mittelfranken.de/index.php?id=630>

Landtagswahl 2018 Erststimmen	Wahlbeteiligung: 69,9 % Zweitstimmen	(2013: 63,3 %) Gesamtstimmen
<b>Freller – CSU 38,2 %</b> Ergebnis 2013 42,7 %	<b>CSU 40,2 %</b> Ergebnis 2013 43,3 %	<b>CSU 39,2 %</b> Ergebnis 2013 43,0 %
<b>Dr. Weigand – GRÜNE 24,1 %</b> Ergebnis 2013 9,4 %	<b>GRÜNE 19,5 %</b> Ergebnis 2013 11,6 %	<b>GRÜNE 21,8 %</b> Ergebnis 2013 10,5 %
<b>Arabackyj – SPD 10,4 %</b> Ergebnis 2013 30,2 %	<b>SPD 12,0 %</b> Ergebnis 2013 24,7 %	<b>SPD 11,2 %</b> Ergebnis 2013 27,4 %
<b>Konrad – AfD 9,4 %</b> Ergebnis 2013 –	<b>AfD 9,2 %</b> Ergebnis 2013 –	<b>AfD 9,3 %</b> Ergebnis 2013 –
<b>Meier – Freie Wähler 5,6 %</b> Ergebnis 2013 5,9 %	<b>Freie Wähler 6,3 %</b> Ergebnis 2013 5,5 %	<b>Freie Wähler 5,9 %</b> Ergebnis 2013 5,7 %

Bezirkswahl 2018 Erststimmen	Wahlbeteiligung: 71,1 % Zweitstimmen	(2013: 64,5 %) Gesamtstimmen
<b>Forster – CSU 33,6 %</b> Ergebnis 2008 36,9 %	<b>CSU 32,8 %</b> Ergebnis 2013 39,6 %	<b>CSU 33,2 %</b> Ergebnis 2013 38,2 %
<b>Yilmazel – GRÜNE 19,6 %</b> Ergebnis 2008 10,7 %	<b>GRÜNE 21,4 %</b> Ergebnis 2013 13,4 %	<b>GRÜNE 20,5 %</b> Ergebnis 2013 12,1 %
<b>Reiß – SPD 15,4 %</b> Ergebnis 2008 28,6 %	<b>SPD 12,3 %</b> Ergebnis 2013 21,4 %	<b>SPD 13,8 %</b> Ergebnis 2013 25,0 %
<b>Roon – AfD 9,7 %</b> Ergebnis 2008 –	<b>Freie Wähler 10,8 %</b> Ergebnis 2013 11,6 %	<b>AfD 9,6 %</b> Ergebnis 2013 –
<b>Mugrauer – Freie Wähler 7,6 %</b> Ergebnis 2008 6,5 %	<b>AfD 9,6 %</b> Ergebnis 2013 –	<b>Freie Wähler 9,2 %</b> Ergebnis 2013 9,1 %

### Feuchte Mauern?

Abfallender Verputz?  
Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:

**bautenschutz.katz GmbH**  
☎ 09122/7988-0  
Ringstraße 51  
91126 Rednitzhembach  
[www.bautenschutz-katz.de](http://www.bautenschutz-katz.de)

## Goldankauf

**SOFORT BARGELD für:  
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen**  
– 20 Jahre Goldankauf –  
Hausbesuche nach Absprache möglich

Königstraße 3, Schwabach, Tel. 09122/887577 **JUWELIER KEMER**  
[www.juwelierkemer.de](http://www.juwelierkemer.de) Goldschmiede – Uhrmacher



**DONUM VITAE** in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte  
Beratungsstelle für  
Schwangerschaftsfragen

**Außensprechtag Schwabach**  
im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,  
Flurstraße 52 c,  
91126 Schwabach  
(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)

Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,  
tel. Vereinbarung unter  
09122 / 8077 108

## Aus der Verwaltung

# Freiwillige für Jugendarbeit gesucht

## FSJ-Platz für den Aktivspielplatz kurzfristig frei geworden

**M**elissa Hähre musste ihr Freiwilliges Soziales Jahr auf dem Aktivspielplatz Goldnagel leider wieder abbrechen, da sie unerwartet noch einen Ausbildungsplatz in ihrem Traumberuf bekommen hat.

„Die Aufgaben einer FSJ-lerin auf dem AKI machen wirklich Spaß“, so Susanna Regelsberger-Sacco von der Kommunalen Jugendarbeit: „Wir freuen uns, wenn wir schnellstmöglich Ersatz für Melissa finden.“ Die FSJler helfen bei der täglichen Programmerstellung und der Betreuung von Kindern und Jugendlichen auf dem Aktivspielplatz mit.

Im Umweltschutzamt sind gerade zwei junge Frauen als BufDis (Bundesfreiwilligendienst) beschäftigt. Lena Baum und Tiffany Barth setzen sich



Lena Baum im Einsatz

mit großem Engagement für Naturschutz und Umwelt ein. Lena Baum wird so nach einem Studium der Umweltsicherung wichtige praktische Erfahrungen für ihr weiteres Berufsleben sammeln. Tiffany Barth legt ein Übergangsjahr zwischen dem Gymnasium und ihrem Studium ein. „So bekomme ich auch einen Einblick in andere Be-

rufsfelder, die erstmal nicht zur Auswahl für mich standen. Außerdem interessiere ich mich sehr für die Instandhaltung unserer Natur.“ Beiden macht die abwechslungsreiche Arbeit viel Spaß, sie werden dabei auch einen Motorsägen-Führerschein erwerben.

Ein Freiwilliges Soziales Jahr oder ein Bundesfreiwilligendienst wird nicht nur im Lebenslauf gern gesehen, sondern ist auch eine gute Gelegenheit, Berufserfahrung zu sammeln und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten. ■

Wer sich kurzfristig bei der Kommunalen Jugendarbeit bewerben möchte, kann unter Telefon 09122 860-436 Kontakt zu Susanna Regelsberger-Sacco aufnehmen.

## Sportler für Ehrung melden

**D**ie Schwabacher Sportvereine sind wieder aufgerufen, Sportlerinnen und Sportler, Sportpaare sowie Mannschaften für die Sportlerehrung 2018 vorzuschlagen. Diese findet am Freitag, 1. Februar 2019, im Markgrafensaal statt. Ausschlaggebend für die Wahl sind hervorragende Leistungen, Erfolge und Platzierungen, die vom 1. Dezember 2017 bis einschließlich 30. November 2018 erzielt wurden.

Bis spätestens 1. Dezember sollen die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler im Schul- und Sportamt der Stadt gemeldet werden. Nach diesem Termin eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden. Die Antragsformulare können auf der Internetseite des Stadt-



verbandes der Schwabacher Turn- und Sportvereine unter [www.stadtverband.org/formular.htm](http://www.stadtverband.org/formular.htm) heruntergeladen werden.

Geehrt werden können Schwabacher Bürgerinnen und Bürger, soweit sie Mitglied in einem Verein sind, der dem Deutschen

Olympischen Sportbund, dem Bayerischen Landessportverband oder dem Bayerischen Schützenbund angehört und die sportliche Leistung für diesen Verein erzielt wurde. Ebenso können auch Auswärtige, die für einen Schwabacher Verein aktiv waren, geehrt werden, wenn dieser einem der genannten Sportbünde angehört. Die sportliche Leistung muss bei anerkannten Sportwettkämpfen erfolgt sein. Die zugrundeliegende Ehrenordnung ist ebenfalls auf der oben genannten Internetseite nachzulesen. Der Ehrengremium, bestehend aus Vertretern der Stadt und des Stadtverbandes Schwabach, der Sportpresse und dem Stadtratspfleger für Sportangelegenheiten, entscheidet über alle eingereichten Anträge. ■

## Bürger versammlung

Eine Bürgerversammlung für den Bezirk XI (Dietersdorf/ Ober-/Unterbaimbach) findet am Donnerstag, 22. November, im Feuerwehrhaus Dietersdorf, Dietersdorfer Straße 177, statt. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr, geleitet wird sie von Oberbürgermeister Matthias Thürauf.

Für die Diskussion, in der Anregungen und Wünsche, aber auch Beschwerden aus der Bürgerschaft zur Sprache gebracht werden können, stehen die städtischen Referenten und jeweils ein Vertreter der Stadtwerke und der Polizei zur Verfügung. Eine Bürgerversammlung bietet die Möglichkeit, Empfehlungen (Anträge) zu beschließen, die anschließend in einem zuständigen Gremium, etwa dem Stadtrat, behandelt werden müssen.

Das Ergebnisprotokoll der Bürgerversammlung Nordwest/Nasbach (Eichwasen) vom 4. Juli steht mittlerweile online auf [www.schwabach.de/buergerversammlungen2018](http://www.schwabach.de/buergerversammlungen2018).

## Verwaltung zu

Wegen einer betrieblichen Veranstaltung sind die Ämter und Dienststellen der Stadtverwaltung (einschl. der Volkshochschule und des Bürgerbüros) am Mittwoch, 21. November ab 12 Uhr für den Besucherverkehr geschlossen.

## FrauenExpo geht in die zweite Runde

Am 30. März 2019 im Evangelischen Haus – Anmeldung bis Ende November nötig

Die 1. Schwabacher FrauenExpo im Jubiläumsjahr 2017 war ein voller Erfolg. Seitdem werden die Frauenkommission und die Gleichstellungsstelle immer wieder ermuntert, diese Messe zu wiederholen. Deshalb sind nun alle selbstständig tätigen Schwabacher Frauen eingeladen, sich bei der zweiten Schwabacher FrauenExpo am Samstag, 30. März 2019, zu beteiligen.

Auf dieser Plattform haben sie die Gelegenheit, sich mit ihrem Unternehmen, ihrer Dienstleis-



tung oder ihrem Handwerk von 9:30 Uhr bis 16 Uhr im Evangelischen Haus einem breiten Publikum vorzustellen. Aufgerufen ist dazu jede Frau, die in

Schwabach wohnt, oder hier ihr berufliches Wirkungsfeld hat.

Ziel der FrauenExpo ist es, Schwabacher Frauen – auch aus (noch) frauenuntypischen Branchen – in ihrer beruflichen Vielfalt kennenzulernen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. Die Schwabacher FrauenExpo bietet auch ein informatives und abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Themen sind dabei etwa Gesundheit, Altersvorsorge oder Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Interessier-

te schicken ihre Kontaktdaten und kurze Informationen zum beruflichen Wirken an die Gleichstellungsbeauftragte Sabine Reek-Rade, Rathaus, Königsplatz 1, 91126 Schwabach oder melden sich unter Telefon 09122 860-279 oder per E-Mail an: [sabine.reek-rade@schwabach.de](mailto:sabine.reek-rade@schwabach.de)

Anmeldeschluss für die Veranstaltung ist Ende November 2018. Die endgültige Auswahl über eine Teilnahme bei der FrauenExpo treffen die Veranstalterinnen.

## „Finanzielle Unabhängigkeit macht frei!“

Internationaler Tag zeigt Flagge gegen Gewalt an Frauen

Seit 2001 ruft die Organisation „Terre des Femmes – Menschenrechte für die Frau“ weltweit dazu auf, am 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, Fahnen mit der Aufschrift „Frei leben – ohne Gewalt“ zu hissen. Die Frauenkommission und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt schließen sich dem auch

heuer wieder an: Am Rathaus sowie an zahlreichen weiteren Gebäuden in der Stadt werden Fahnen und Banner mit diesem Slogan zu sehen sein.

Darüber hinaus laden sie zu einem Info-Abend zum Thema „Finanzielle Unabhängigkeit macht frei“ in die Galerie Gaswerk, Nördliche Ringstraße 9,

ein. Dieser findet am Montag, 19. November, ab 19:30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Referieren werden die Vorsitzende der Frauenkommission, Ursula Kaiser-Biburger, und Daniela Heil vom Vorstand der Sparkasse Mittelfranken Süd.

Der 25. November ist 1999 von den Vereinten Nationen zum

Gedenktag erklärt worden. Er erinnert an die Ermordung der drei Schwestern Mirabal, die an diesem Tag im Jahr 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst nach Verschleppung und Folter getötet wurden. Sie hatten sich im Untergrund gegen den tyrannischen Diktator Trujillo aufgelehnt.

## Ehrenbürger Rudi Nobis feierte 80. Geburtstag

Zu seinem 80. Geburtstag gratulierte die Stadt ihrem Ehrenbürger Rudi Nobis am 15. Oktober. Rudolf Nobis wurde 1938 in Nürnberg geboren. Hauptberuflich war er Gastwirt und Inhaber des legendären Schwabacher Tanzcafés Nobis.



Zusammen mit seinen Vorstandskollegen vom Hotel- und Gaststättenverband erfindet er 1985 das „Wirtefest“, das er bis heute mitorganisiert. Seit über 40 Jahren ist Rudi Nobis im Vorstand des Verkehrsvereins und dabei für das Bürgerfest und den Schwabacher Weih-

nachtsmarkt engagiert. Jahr für Jahr übernahm er nicht nur die aufwändige Organisation beider Höhepunkte im Veranstaltungskalender, sondern moderierte auch bei jedem Wetter die Programmpunkte.

### Viele Ehrungen

Auf seine Initiative hin wurde das Image der Stadt als Goldschlaggerstadt entwickelt, er spendete auch das riesige vergoldete Ei sowie den gegenüberliegenden Goldschlagger-Schauavillon mit einer echten

Goldschlaggerwerkstatt im Königswinkel. Für seine Verdienste hat der Bundespräsident Rudi Nobis im Jahr 2010 die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und im Jahr 2013 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Für sein jahrzehntelanges bürgerschaftliches Engagement hat der Schwabacher Stadtrat im März 2017 die Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Rudolf Nobis beschlossen.

Damit hat er hier eine Institution geschaffen, die Schwabach weit über die Stadtgrenzen bekannt und beliebt gemacht hat. Auch bei der Gründung der Schwabanesen vor 50 Jahren war er federführend.

## Veranstaltungskalender

### November

8. Do 20 Uhr	<b>22. LesArt – Eva Mattes</b> Elena Ferrantes	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kulturamt</i>
9. Fr 11 Uhr	<b>Tag der offenen Tür in den Berufsfachschulen</b>	DEB/GAW-Insitut O'Brien-Straße 3
9. Fr 14:30 Uhr	<b>22. LesArt – Andreas Hüging</b> Musikalische Lesung (ab 6)	Bürgerhaus, Saal Königsplatz 33 a <i>Kulturamt</i>
9. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> „Neues Zuhause gesucht“	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
9. Fr 20 Uhr	<b>22. LesArt – Petra Hammesfahr</b> Als Luca verschwand	Bürgerhaus, Saal Königsplatz 33 a <i>Kulturamt</i>
10. Sa 19:30 Uhr	<b>Paris – mon amour</b> Chansons – Valse musette – Jazz manouche	Evis Auszeit – Kulturcafé Friedrichstraße 19 <i>Evi Grau-Karg</i>
10. Sa 20 Uhr	<b>22. LesArt – Dennis Gastmann</b> Der vorletzte Samurai	Bürgerhaus, Saal Königsplatz 33 a <i>Kulturamt</i>
11. So 11 Uhr	<b>22. LesArt – Sabine Weigand</b> Die Manufaktur d...	Museum Museumsstraße 1 <i>Kulturamt</i>
11. So 17 Uhr	<b>Zauber der Heimat – Die schönsten Lieder der Heimat</b> Chorkonzert	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Chorgemeinschaft Katzwang</i>
11. So 18 Uhr	<b>22. LesArt – Catalina Ferrer</b> Kulinarische Krim	Hof „Goldener Stern“ Königsplatz 12 <i>Kulturamt</i>
12. Mo 19:30 Uhr	<b>Broadway Nights</b> Die größten Musical-Hits aus New York	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Musicalbrands</i>
12. Mo 20 Uhr	<b>22. LesArt – Ingo Cesaro und Alfred-Hertrich-Trio</b> Lyrik und Jazz	Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Kulturamt</i>
13. Di 14:30 Uhr	<b>Die Gernesreiber</b> Schreibwerkstatt	Alte Synagoge Synagogengasse 6 <i>Volkshochschule</i>
13. Di 17 Uhr	<b>Schwabach liest</b> mit Dagmar Dusil, Bamberg	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>
14. Mi 10 Uhr	<b>Frau Holle</b>	Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
14. Mi 18 Uhr	<b>Buntgemischt</b> Schülerkonzert	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>AvH- Musikschule</i>
14. Mi 20 Uhr	<b>Travestie Revue</b> Paradies goes Gaswerk	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9

### 8. November – 11. Dezember 2018

15. Do 20 Uhr	<b>Mäc Härder</b> Wir haben nicht gegoogelt, wir haben überlegt!	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
16. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> „Auf keinen Fall Prinzessin“	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
17. Sa 11 Uhr	<b>Der Räuber Hotzenplotz</b>	Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
17. Sa 19 Uhr	<b>50 Jahre Musik, Musik, Musik</b> Jubiläumskonzert	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Akkordeon-Ensemble Balgverschluss</i>
17. Sa 20 Uhr	<b>Reflection – Inclusion – Conclusion</b> Klaus Jäckle u. Robert Lampis	Alte Synagoge Synagogengasse 6 <i>Saitenwirbel</i>
18. So 11 Uhr	<b>Hänsel und Gretel</b>	Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
18. So 17 Uhr	<b>Chorkonzert zum Volkstrauertag</b>	St. Peter und Paul Werkvolkstraße 16 <i>Belcanto Singen &amp; Musik</i>
21. Mi 11 Uhr	<b>Der Fischer und seine Frau</b>	Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
22. Do 20 Uhr	<b>Nepo Fitz</b> Saumensch	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
23. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> „Kleiner Drache, große Wut“	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
23. Fr 19:30 Uhr	<b>museomusicale: Aeolian Green</b> Musik von Chris Beier	Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Kulturamt</i>
24. Sa 11 Uhr	<b>Der Fischer und seine Frau</b>	Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
25. So 11 Uhr	<b>Die Bremer Stadt Musikanten</b>	Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
30. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> „Woher kommt die Liebe?“	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
30. Fr 20 Uhr	<b>Amazing Shadows</b> Ein visuelles Spektakel für die ganze Familie	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Reset Production</i>

### Dezember

1. Sa 18 Uhr	<b>Musik zum Advent</b> mit Wandlung des Hochaltars	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i>
3. Mo 14:30 Uhr	<b>Astrid Lindgren – Eine Schriftstellerin nicht nur für Kinder</b>	Evangelisches Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Dt. Evang. Frauenbund</i>
4. Di 17 Uhr	<b>Schwabach liest</b> mit Sabine Reimann	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>

## Veranstaltungskalender

7. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> „Die Olchis feiern Weihnachten“	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a	9. So 18 Uhr	<b>Sven Bach</b> Weihnacht'n – un' sunsd nu wos!	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
7. Fr 17 Uhr	<b>Adventskonzert</b> Musikalische Einstimmung auf die Weihnachtszeit	Bürgerhaus Königsplatz 33 a AvH-Musikschule	11. Di 14:30 Uhr	<b>Die Gernesreiber</b> Schreibwerkstatt	Alte Synagoge Synagogengasse 6 Volkshochschule
8. Sa 15 Uhr	<b>Dschungelbuch – das Musical</b> für die ganze Familie	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 Theater Liberi	11. Di 17 Uhr	<b>Schwabach liest</b> mit Birgit Nobis-Schrödel	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g Malwine Markel

## Ausstellungen

bis 02.12.	<b>Holger Lehfeld – Scheitern, Schuld und Schöne Zeiten</b> Malerei	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa/So/Fei 11 – 14 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
07.12. bis 06.01.	<b>Finale 2018 – Begehrlichkeiten</b> Jahresabschlussausstellung des Künstlerbundes Schwabach mit Volker Scharnefsky als Gast	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa/So/Fei 11 – 14 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
Dauer- aus- stellung	<b>Eine Zeitreise mit Fleischmann   Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen   Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“   Goldschlägerwerkstatt   Eiersammlung „Heer Maynollo und Wenglein“   Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach   Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot   Henselt Studio</b>	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

## Führungen

10.11.	<b>KunstORTE</b> Ein Spaziergang zur zeitgenössischen Kunst	Sa 11 Uhr	Königsplatz 1 Tourismus-Büro
11.11.	<b>Rundgang zum jüdischen Leben vor 80 Jahren</b>	So 14 Uhr	Königsplatz 1 Tourismus-Büro
17.11. + 01.12.	<b>Kulinarisch unterwegs</b> Schmankerl-Rundgang	Sa 11 Uhr	Königsplatz 1 Tourismus-Büro
01.12.	<b>Führungen durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox</b> Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger	Sa 14/16 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

## Aktionen

10.11.	<b>Schnupperkurs Vergolden</b> Vergoldungskurs für Erwachsene	Sa 10.30 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
15.11.	<b>Schwabacher Seifenküche</b> Seifensieden als altes Handwerk	Do 18 Uhr	Aurex Königstraße 20 a Volkshochschule
17.11.	<b>Braukurs</b> Händisches Bierbrauen mit einfachsten Mitteln	Sa 9 Uhr	Am Wasserschloß 5 Zwieselbrau Wolkersdorf
19.11.	<b>Praktische Tipps für eine bessere Fußgesundheit</b>	Mo 14 Uhr	Evangelisches Haus Wittelsbacherstraße 4 Dt. Evang. Frauenbund
21.11.	<b>Oma-Opa-Enkel-Tag</b> für Großeltern mit ihren Enkeln	Mi 14 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter [www.schwabach.de/veranstaltungskalendersuche](http://www.schwabach.de/veranstaltungskalendersuche)

## Kultur im Blick

## Spaziergang zu den Spuren von ortung in Schwabach

### Auf einem sehenswerten Parcours Kunst-Höhepunkte entdecken

**E**rstmal ist bei einer neuen Führung zu Schwabacher KunstORTEN wieder die aufwändige Wandmalerei zugänglich, mit der die ortung-Preisträgerin Dana Widawski 2011 einen Schuppen gestaltet hat. Der Spaziergang mit Kerstin Bienert widmet sich am Samstag, 10. November, außerdem Fragen rund um weitere ortung-Kunst: Warum trägt die „Maria mit Kind“ an der Stadtkirche Jeans? Welche künstlerische Idee verbirgt sich hinter den beiden Steinhälften im Apothekergarten? Was hat es mit den goldenen Schlägern auf sich, die im Rathaus an einem Garderobenständer hängen?



Dana Widawski gestaltete diese Wandmalerei in einem Schuppen 2011.

Aber nicht nur die insgesamt 18 ortung-Ankäufe in der Schwabacher Altstadt sind Teil des

sehenswerten Kunstparcours, auch weitere Werke werden dabei entdeckt. Die Führung wur-

de in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt, dem Tourismusbüro und der Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ erdacht.

Treffpunkt ist um 11 Uhr vor dem Rathaus, der Rundgang dauert etwa zwei Stunden und führt ins Rathaus, in die Stadtkirche, über die Südliche Mauerstraße zur Städtischen Galerie, ins Bürgerhaus sowie in den Apothekergarten und endet am Marktplatz. Kosten: 5 Euro pro Person. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. ■

Infos unter: [www.schwabach.de/kunstorte](http://www.schwabach.de/kunstorte)

## Spende für die Stadtbibliothek zum „Welttag des Stotterns“

**E**rich Bartsch aus Schwabach hat der Stadtbibliothek am Welttag des Stotterns drei Selbsthilfebücher zum Thema Stottern gespendet. Es sind Bücher für Eltern von Kindern und Jugendlichen, die stottern, sowie ein Buch für Erwachsene, die mit dieser Behinderung umgehen müssen. Diese Bücher kann man regulär in der Stadtbibliothek



Erich Bartsch mit Annette Edler, Leiterin der Stadtbibliothek

entleihen. Als Betroffener und Vorstand des Vereins „Stottern & Selbsthilfe Bayern e.V.“ weiß Erich Bartsch, wie schwer es ist, mit diesem Handicap den Alltag zu bewältigen.

Jedes Jahr am 22. Oktober wird der Welttag des Stotterns von der Bundesvereinigung Stottern und Selbsthilfe e.V. veranstaltet. Auch in Deutschland

gibt es an diesem Tag viele Aktionen, um Aufmerksamkeit für dieses Thema zu schaffen. Bundesweit stottern etwa 800 000 Menschen. ■

Weitere Informationen findet man unter [www.bvss.de](http://www.bvss.de)

**Nachhilfe in Englisch**  
v. erf. Lehrkraft. Komme ins Haus.  
Tel. 0175/9536169



**Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.**

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



**GEPPERT**  
STEUERBERATUNGS-  
GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33  
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72 - 0  
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: [kanzlei@geppert-stb.de](mailto:kanzlei@geppert-stb.de)  
[www.geppert-stb.de](http://www.geppert-stb.de)

## „Buntgemischt“ in der neuen Musikschule

Erstes Konzert im Schuljahr am Mittwoch, 14. November

Das erste Konzert der Adolph von Henselt-Musikschule im neuen Schuljahr heißt „Buntgemischt“. Dieser Titel verspricht nicht zuviel, denn am Mittwoch, 14. November, zeigen dabei die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Alters- und Ausbildungsstufen – also Anfänger genauso wie weit Fortgeschrittene, Vorschulkin-



der und Ältere – ihr Können. Ab 18:30 Uhr tragen sie im Bürgerhaus, Königsplatz 33a, die Stücke vor, die sie sich in den letzten Wochen im Unterricht erarbeitet haben. Almut Schöller und die beteiligten Lehrkräfte haben ein Programm mit abwechslungsreichem Musikgenuss zusammengestellt. Der Eintritt ist frei.

## „Superheldenhafte“ Radionacht in der Bibliothek

Ein Abend lang Superheld sein – dieser Traum könnte für einige Schwabacher Kinder bald in Erfüllung gehen. Denn die diesjährige ARD-Kinderradionacht am Freitag, 30. November, steht im Zeichen übermenschlicher Kräfte und heldenhafter

Taten. Was erwartet die Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren, die einen der begehrten 24 Plätze bei der Radionacht ergattern? – Eine spannende Mischung aus Bibliotheksübernachtung, Spielaktionen und Radio-Hörangeboten. Die Teilnahme kostet 10 Euro (er-

mäßigt: 5 Euro), darin sind Abendessen und Frühstück enthalten, denn die Radionacht beginnt am Abend des 30. November um 19 Uhr und endet am 1. Dezember um etwa 9 Uhr bei einem gemeinsamen Frühstück in der Stadtbibliothek.

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich: entweder bei der Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a, Telefon 09122 860-289, oder bei der Kommunalen Jugendarbeit, Nördliche Ringstraße 2 a-c, Telefon 09122 860-336.

### Informationsabend

Städtische Wirtschaftsschule Schwabach

5. Dezember 2018, 18:30 Uhr  
Aula der Städtischen Wirtschaftsschule Schwabach, Südliche Ringstr. 9 a

Anmeldung  
25.03.2019 – 05.04.2019



### Lesespaß mit Hardy Hamster

09.11. Bilderbuchkino – „Neues Zuhause gesucht“, John Chambers (ab 3)  
16.11. „Auf keinen Fall Prinzessin“, Grzegorz Kasdepke  
23.11. Bilderbuchkino –



„Kleiner Drache, große Wut“, Robert Starling (ab 3)  
30.11. „Woher kommt die Liebe?“, Daniela Kulot  
07.12. ONILO – „Die Olchis feiern Weihnachten“, Erhard Dietl (ab 3)



### Informationsabend

Städtische Berufsoberschule Schwabach

15. November 2018, 18:30 Uhr  
Aula der Städtischen Wirtschaftsschule Schwabach, Südliche Ringstr. 9 a

Anmeldung  
18.02.2019 – 01.03.2019



Die erfolgreiche  
**Schüler** | **Nachhilfe**  
Schwabach  
Königsplatz 25 **Kolleg**

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Unsere Gruppen: Immer nach Fach, Klasse und Schulart getrennt, weil wir nur professionellen Unterricht bieten wollen!

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

www.schuelerkolleg.de - Tel. 091 22 / 83 91 22 - info@schuelerkolleg.de

## Aus der Verwaltung

# Gesunde Verwaltung

## Betriebliches Gesundheitsmanagement fördert Bewegung

Seit dem Sommer bietet die Stadtverwaltung in Kooperation mit der Volkshochschule Schwabach (vhs) gesundheitsfördernde Kurse für ihre Beschäftigten an. Diese finden außerhalb der Arbeitszeit im „Gesundheitsraum“ des Unternehmensgründerzentrums SCHWUNG und auch im Aktivraum der vhs statt.

Die Kurse dienen der Gesunderhaltung, der Entspannung und dem Stressabbau. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden zeigen: Auch das Gemeinschaftsgefühl wird gestärkt und der Blick über den sportlichen Tellerrand hinaus gewährt. Gerade die kurzen, maximal sechs Kurseinheiten wurden vom Betrieblichen Gesundheitsmanagement so konzipiert, dass zum einen neue sportliche Aktivitäten getestet und die Kurse gut in den Arbeitsalltag integriert werden können. Neben Yoga und Pilates



werden Qigong oder Rückenfaszientraining angeboten. „Die Gesundheitsprävention und Minimierung gesundheitlicher Belastungen nehmen wir ernst“, so Brit Schubert vom Betrieblichen Gesundheitsmanagement. „Eine ergonomische Arbeitsplatzgestaltung, die auch für sitzende Tätigkeiten die Bewegung fördert, ist dabei ein weiterer wichtiger Schritt.“

### Team beim Citylauf

Ebenfalls sportlich unterwegs war das „Team Gold“, das sich erstmals im Jubiläumsjahr für

den RIBE-Citylauf zusammengetan hatte. 40 Beschäftigte waren bei allen vier Läufen des Stadtlaufs Anfang Oktober erfolgreich und haben neben zwei Einzelsiegen und einem Teamsieg im Nordic-Walking auch einen Gruppenpreis gewonnen.

Aktionen mit Krankenkassen und anderen Akteuren zu den Themen Rückengesundheit und Ernährung finden genauso regelmäßig statt wie themenspezifische Workshops und Seminare zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz. ■

# Jahrmärkte und Volksfeste

Im Jahr 2019 finden in Schwabach folgende Jahrmärkte und Volksfeste statt:

### Jahrmärkte

Lichtmessmarkt am 4. Februar, Lätaremarkt am 1. April, Walburgismarkt am 4. Mai (Samstag), Johannismarkt am 24. Juni, Bartholomäimarkt am 19. August, Kirchweihmarkt vom 16. bis 18. September, Judäimarkt am 26. Oktober (Samstag), Christbaummarkt vom 6. bis 24. Dezember und Weihnachtsjahrmarkt vom 13. bis 15. Dezember.



### Volksfeste

Kinderkirchweih vom 17. bis 21. Mai (neuer Termin), Kirchweih Penzendorf vom 21. bis 24. Juni, Kirchweih Wolkersdorf vom 28. Juni bis 1. Juli, Kirchweih Dietersdorf vom 5. bis 8. Juli, Kirchweih Vogelherd vom 12. bis 15. Juli, Kirchweih Unterreichenbach vom 26. bis 29. Juli, Kirchweih Schaftnach vom 26. bis 29. Juli, Kirchweih Limbach 2. bis 5. August und Schwabacher Herbstkirchweih vom 13. bis 22. September

### Bürgerfest

Das Bürgerfest findet im Jahr 2019 vom 19. bis 21. Juli statt. ■



HAUSTECHNIK

**Sanitär & Heizung  
Komplettbäder  
Solaranlagen  
Kundendienst**

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300 m<sup>2</sup> die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.

**Besuchen Sie uns!**

Berlichingenstraße 1  
91126 Schwabach  
Tel. (09122) 5078 oder 5079  
[www.meier-haustechnik.com](http://www.meier-haustechnik.com)

## BIEDENBACHER Garten- & Landschaftsbau



Biedenbacher GmbH  
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein  
Tel.: 09122 933 86 - 0  
Fax.: 09122 933 86 86  
Mail.: [info@biedenbacher.de](mailto:info@biedenbacher.de)

Ihr Experte für  
Garten & Landschaft  
■ [www.biedenbacher.de](http://www.biedenbacher.de)



## Arthrose?

**Studie belegt**  
70% weniger Bewegungs- und Ruheschmerz mit L-Prolin  
**Aktionsangebot:**  
90 Tage Arthrose Kur **149,- €** statt 171,- €  
Wir beraten Sie gerne!

**grebehahn**  
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6  
2 x in Ansbach: Neustadt 21  
und im Brücken-Center  
NEU in Nürnberg:  
Mögeldorf Hauptstraße 49



## Was tun bei Eis und Schnee?

### Haus- und Grundbesitzer unterliegen Räumpflicht

Generell sollten sich im Winter alle Bürgerinnen und Bürger auf Schnee und Eis einstellen und unterwegs vorsichtig sein. Trotzdem gibt es eine Räum- und Streupflicht auf öffentlichen Gehwegen – und diese obliegt den Anliegern. Die öffentlichen Gehwege müssen auf der ganzen Länge bei Schnee und Glatteis an Werktagen in der Zeit von 7 bis 20 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr – wenn nötig auch mehrmals – geräumt und gestreut werden.

Der zu räumende Streifen soll ausreichend breit für Kinderwagen sein und an Fußgängerüber-

wegen und Bushaltestellen bis zur Straße reichen. Der geräumte Schnee darf am Gehwegrand gelagert werden, Straßenrinnen, Regeneinlässe und Fahrradwege müssen jedoch freigehalten werden. Der Schnee darf nicht auf die Fahrbahn geworfen werden. Auch die Zugänge zu den Standorten der Mülltonnen müssen schnee- und eisfrei sein.

Wenn Anlieger ihrer Räumpflicht nicht nachkommen, kann die Stadt diese bei Gefahr kostenpflichtig vornehmen. Anders als der städtische Winterdienst dürfen Anlieger übrigens nur Sand, Splitt oder Granulat verwenden.

Das Baubetriebsamt sorgt auf den verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen, auf den überörtlichen Straßen sowie auf öffentlichen Flächen und Radwegen für Sicherheit. Dabei wird nach einem Dringlichkeitsplan vorgegangen. Zum Streuen wird auf den Straßen Feuchtsalz verwendet. Auf den Gehwegen werden in der Regel Splitt oder Sand verwendet, um das Straßengrün zu schonen. ■

Weitere Infos zum Winterdienst gibt im Bauverwaltungsamt Matthias Sächerl unter Telefon 09122 860-519. Die Winter-Hotline ist unter Telefon 09122 9396-46 zu erreichen.

## Schadstoffe abgeben

Schädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am Samstag, 24. November. Angefordert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen. Das Umweltmobil steht an folgenden Standorten:

10 bis 11 Uhr: Wolkersdorf (Kirchweihplatz)  
12 bis 13:30 Uhr: Ostanger (Parkplatz Parkbad) ■

Infos über Abfallarten unter Telefon 09122 860-228 oder im Internet unter [www.schwabach.de/Entsorgungswegweiser](http://www.schwabach.de/Entsorgungswegweiser).



Hermann **Millizer** GmbH  
Buch- und Offsetdruckerei  
Schwabacher Tagblatt

## Offset Digital DRUCK

### Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild-Kalender
- Briefbogen
- Broschüren
- Einladungs-/Dankkarten
- Etiketten/Aufkleber
- Festschriften
- Flyer/Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge/Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Sterbebilder/Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten/Geschäftskarten
- und vieles mehr...

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?

Das alles finden Sie bei uns.

Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30  
Spitalberg 3 • 91126 Schwabach  
[www.druckerei-millizer.de](http://www.druckerei-millizer.de) • [info@druckerei-millizer.de](mailto:info@druckerei-millizer.de)

## Wir lassen trauernde Kinder nicht alleine.



Bei Lacrima - Zentrum für trauernde Kinder – bieten wir Geborgenheit und Hilfe. Wir begleiten Mädchen und Jungen auf ihrem schweren Weg und geben neuen Lebensmut.

Mehr Informationen unter:  
09122 9398-0  
[www.johanniter.de/bayern](http://www.johanniter.de/bayern)

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



## Aus der Verwaltung

### Volkstrauertag erinnert

Am Sonntag, 18. November

Der Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und der Toten der beiden Weltkriege gedenkt die Stadt wieder am Sonntag, 18. November, dem Volkstrauertag.

Die Feierstunden finden in der Innenstadt und in einzelnen Stadtteilen statt. Die Schwabacherinnen und Schwabacher, insbesondere auch sämtliche Vereine, werden um zahlreiche Teilnahme an den Gedenkfeierlichkeiten gebeten.

#### Die Termine im Einzelnen:

- Innenstadt, Dreieinigkeitskirche, 11:15 Uhr: Andacht mit Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder und Pfarrer Robert Schrollinger, Ansprache Stadtrat Klaus Neunhoeffler, Kranzniederlegung am Ehrenmal
- Limbach, Gethsemane-Kirche, 10 Uhr: Andacht mit Pfarrerin Andrea Jülich und Pfarrer Matthias Jülich, Ansprache von



Stadtrat Axel Rötschke. 11 Uhr: Gedenkfeier am Ehrenmal bei der Gethsemane-Kirche

- Dietersdorf, 9 Uhr: Andacht mit Pfarrerin Renate Schindlbauer, Ansprache Oberbürgermeister Matthias Thürauf, 9:45 Uhr: Gedenkfeier am Soldatengrab auf dem Friedhof
- Unterreichenbach, 9:30 Uhr: Andacht mit Pfarrer Werner Konnerth, Ansprache Stadtrat Detlef Paul, 10:30 Uhr: Gedenkfeier am Soldatengrab auf dem Friedhof

### Gedenken an Pogromnacht

Freitag, 9. November – Führung

In der Reichspogromnacht zum 9. November 1938 wurden auch in Schwabach bei Menschen jüdischen Glaubens die Fenster eingeschlagen, Wohnungen verwüstet und zwei Bürger in „Schutzhaft“ genommen.

Mit einer Feier an der Rathaus-Tafel am Freitag, 9. November, rufen die Stadt, die Initiative für Demokratie gegen Rechtsextremismus und die Karl-Dehmschule ab 17:30 Uhr dazu auf, dieser Tage zu gedenken. Bereits am Abend vorher rezitiert Gerd Berghofer in der Alten

Synagoge ab 19:30 Uhr „Verbrannte Dichter“.

Das Tourismusbüro und Stadtheimatpflegerin Ursula Kaiser-Biburger erinnern am Sonntag, 11. November, mit einer Führung durch die Altstadt an die Pogromnacht. Der Weg führt vom Rathaus zur Königstraße 12, in die Friedrichstraße 2 und weiter in die Synagogengasse. Den Abschluss bildet der Besuch der Ehemaligen Synagoge. Treffpunkt der Führung ist um 14 Uhr vor dem Rathaus-Eingang. Der Eintritt ist frei. ■

### Tage der Stille beachten

Der Volkstrauertag (18. November), der Buß- und Betttag (21.11.), der Totensonntag (25.11.) und der Heilige Abend sind so genannte Stille Tage. An diesen ist es jeweils von 2 Uhr bis 24 Uhr – am Heiligen Abend von 14 Uhr bis 24 Uhr – unter-

sagt, öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen durchzuführen, die nicht dem Charakter des Tages entsprechen. Das sind etwa Tanz, Spielhallen- oder Disco-Betrieb, Live-Musik. Am Buß- und Betttag sind auch Sportveranstaltungen verboten. ■

## Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

JETZT  
BIS ZU  
38%  
GESPART!

statt bisher 7,77 €

**4,78 €**

Sie sparen 38%  
**DEKRISTOL 1000 I.E. TABLETTEN\*\***  
100 Stück



statt bisher 15,20 €

**9,98 €**

Sie sparen 34%  
**BASICA DIREKT BASISCHE MIKROPERLEN**  
30 x 2,8 g



11,88 Euro/100 g

statt bisher 14,99 €

**9,98 €**

Sie sparen 33%  
**ASPIRIN COMPLEX\*\***  
20 Beutel



statt bisher 10,48 €

**6,48 €**

Sie sparen 38%  
**DOBENDAN DIREKT FLURBIPROFEN 8,75 MG\*\***  
24 Lutschtabletten



statt bisher 26,31 €

**17,78 €**

Sie sparen 32%  
**GELOMYRTOL FORTE WEICHKAPSELN\*\***  
60 Stück



## COUPON

Gültig vom  
07.11.2018 bis 11.12.2018

Sie erhalten mit diesem Coupon  
einen Rabatt von

**20%**

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.  
Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

\*Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung.  
Gültig vom 07.11.2018 bis 11.12.2018. Preise: Stand 01.07.2018. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt.

\*\*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

**Adam Kraft Apotheke**  
Aktiv für Ihre Gesundheit



Wittelsbacherstraße 7  
91126 Schwabach  
Tel: 0 91 22/6 30 73 03  
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

#### PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken<sup>1)</sup>, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

<sup>1)</sup>Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Generation 55plus

# Abschied von Dementen tröstlicher gestalten

Vortrag, Gespräch und Ausstellung im Evangelischen Haus

Wenn ein Mensch an Demenz erkrankt, verändert er sich. Er bleibt körperlich anwesend, verschwindet geistig aber immer mehr. Dies verursacht bei nahen Angehörigen und Freunden eine ganz besondere Art von Trauer und Abschied. Wie können sie davon entlastet werden, was hilft, um die Situation leichter zu ertragen? Diese und andere Fragen werden im Vortrag „Tröstlicher Abschied?!“ von Ariane Engel-

hardt-Krahe angesprochen, den sie am Dienstag, 27. November, ab 16 Uhr im Evangelischen Haus (Wittelsbacherstraße 4, Anna-von-Weling-Raum) hält. Engelhardt-Krahe ist von der Fachstelle für pflegende Angehörige im Pflegestützpunkt Schwabach.

Den Vortrag bietet die Lokale Allianz für Menschen mit Demenz Schwabach zusammen mit der Volkshochschule

Schwabach an. In einem anschließenden Gespräch sollen auch Lösungsmöglichkeiten besprochen werden.

Der Eintritt ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Anmeldungen werden bis zum 20. November im Evangelischen Bildungswerk unter Telefon 09122 9256-420 oder E-Mail: [ebw.schwabach@elkb.de](mailto:ebw.schwabach@elkb.de) oder online unter [www.ebw-schwabach.de](http://www.ebw-schwabach.de) entgegengenommen.

## Bilder von Dementen

Vom 27. November bis zum 12. Dezember wird außerdem im Foyer des Evangelischen Hauses eine Ausstellung zu sehen sein: Menschen mit Demenzerkrankung aus unterschiedlichen Schwabacher Einrichtungen haben dafür eindrucksvolle Bilder auf Leinwände gemalt. Die Ausstellung wird ebenfalls von der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz veranstaltet.

## Senioren frühstücken

Alle älteren Menschen lädt der Seniorenrat der Stadt wieder zum Frühstück ins AUREX (barrierefreier Zugang), Königstraße 20 a, ein. Dieses findet jeweils montags von 10 bis 12 Uhr statt.

Am 12. November ist Oberbürgermeister Matthias Thürauf von 10 bis 11 Uhr zu Besuch. Am 26. November gestaltet Johanna Ittner den Vormittag. Ihr Motto: „Apfel, Nuss und Mandelkern“. Und am 10. Dezember gibt es ein Weihnachtsfrühstück.

Eine öffentliche Delegiertenversammlung des Seniorenrats findet wieder am Donnerstag, 6. Dezember, um 14 Uhr statt – ebenfalls im AUREX.



Infos zu allen Veranstaltungen des Seniorenrats gibt es bei der Geschäftsstelle unter Telefon 09122 860-240 oder im Internet unter [www.schwabach.de/seniorentermine](http://www.schwabach.de/seniorentermine). Kurzfristige Programm-Änderungen sind der Tagespresse zu entnehmen.

## Oma-Opa-Enkel-Tag im Museum

Zum dritten Mal findet am Mittwoch, 21. November, im Stadtmuseum der „Oma-Opa-Enkel-Tag“ statt. Diesmal dreht sich alles um das Thema Eisenbahnen, Schiffe und Blechspielzeug.

Bei einer spannenden Rallye gehen die Großeltern mit ihren Enkeln auf eigene Faust in der Fleischmann-Abteilung auf Entdeckungsjagd. Anschließend dürfen die Kinder Taschen bedrucken, die sie mit nach Hause nehmen können.

Die Aktion beginnt um 14 Uhr und endet um 17 Uhr, in diesem Zeitraum ist es jederzeit möglich, hinzu zukommen. Während des Angebots muss je



Kind eine Begleitperson anwesend sein. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Gruppen sollten sich jedoch unter Telefon 09122 1854311 ankündigen. Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt 5 Euro, Kinder zahlen 2,50 Euro, die Familienkarte ist für 10 Euro zu haben. Selbstverständlich sind auch Eltern, Onkel, Tanten oder Paten mit ihren Kindern willkommen.

## Wechseln Sie bis zum 31.12.2018 Ihre Kfz-Versicherung ...

Wir freuen uns auf Ihren Anruf  
LVM-Versicherungsagentur

Thomas Ott



Steinmarkstraße 9  
91126 Schwabach  
Telefon (09122) 25 46  
[www.ott.lvm.de](http://www.ott.lvm.de)

... und wir schenken Ihnen  
für ein Jahr Ihren Kfz-Pannen-Schutzbrief\*

\* Kfz-Schutzbrief der LVM zum Neuausschluss einer Kfz-Versicherung bei der LVM, gültig nur für Pkw und Kräder



## Umwelt &amp; Natur

## Restmüll vermeiden, Umwelt schonen

Bei sorgfältiger Trennung fällt nur eine überschaubare Menge Restmüll an

**R**estmüll fällt in jedem Haushalt an. Darunter versteht man den Müll, der übrigbleibt, wenn alle Abfälle zur Verwertung und die Problemabfälle aussortiert wurden. Bei sorgfältiger Abfalltrennung sollte das lediglich eine überschaubare Menge sein, die zum Beispiel aus Hygieneartikeln, Glühbirnen, Zigarettenkippen, kaputten Schuhen, Staubsaugerbeutel, benutztem Kleintierstreu oder alten Tapetenresten besteht.

2017 hat jeder Schwabacher durchschnittlich 100 Kilo in die schwarze Restmüll-Tonne geworfen. Dies ist im bayernweiten Städtevergleich ein guter Wert. Aber da geht noch mehr: durch bessere Abfallvermeidung und Abfalltrennung sowie



durch bewusstes Einkaufen von Pfand-Verpackungen.

Die mehr als 4000 Tonnen Restmüll, die die städtische Müllabfuhr jährlich einsammelt, werden im Müllheizkraftwerk in Nürnberg verbrannt. Einmal angezündet, brennt der Abfall selbstgänglich. Gas oder

Öl werden während der laufenden Restmüllverbrennung benötigt. Dabei wird Strom erzeugt und vor allem in der kälteren Jahreszeit auch Fernwärme. Diese Energiemengen reichen aber nicht an die Energiemengen heran, die für die Herstellung der ursprünglichen Produkte einmal benötigt wurden.

#### Zusätzliche Restmüllsäcke

Bitte beachten: Der Deckel der Mülltonne muss am Leerungstag geschlossen sein. Damit das Volumen und damit die Müllgebühren der anfallenden Restmüllmenge entsprechen, gibt es schwarze Tonnen in verschiedenen Größen, diese reichen von 40 bis zu 1100 Litern. Für einmalig anfallende, größere Mengen gibt es 70-Liter-Rest-

müllsäcke am Recyclinghof, im Bürgerbüro und bei verschiedenen Einzelhandelsgeschäften für 6 Euro pro Stück zu kaufen.

#### Abfall-ABC nutzen

Viele Abfälle enthalten Wertstoffe, die heutzutage recycelt werden müssen. Etwa 500 verschiedene Abfälle mit entsprechenden Verwertungs- oder Entsorgungswegen findet man im Abfall-ABC des Umweltschutzamtes. Die alphabetische Übersicht ist auf der Homepage der Stadt Schwabach unter [www.schwabach.de/abfall-abc](http://www.schwabach.de/abfall-abc) zu finden.

Von Abbeizmittel bis Zigarettenstummel hat man hier schnell die richtige Lösung für die umweltgerechte Entsorgung. ■

**METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN** **MM**  
 Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren: Metallbau Maußner

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 091 22/15158 • Fax 151 85 • [metallbau-maussner@t-online.de](mailto:metallbau-maussner@t-online.de)  
 Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

**Böden und Gardinen von ...**

**Habermann**  
 Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:  
 Schwabach - Ludwigstraße 28,  
 Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251  
[www.haboga.de](http://www.haboga.de), **O-Zeiten:** Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr,  
 Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

JOKA FACHBERATER

**Ryschka** *Wenns besser werden soll...*  
 Dach + Blech

**DACHSANIERUNG**

Schwabach  
 Abenberger Straße 7  
 Telefon 09122 693 99 34

[www.dachprofis24.de](http://www.dachprofis24.de)

**GÜNTER & ECKERT**  
 NATURSTEINE *Leben braucht Erinnerung*

**GRABMALE**  
 EINFASSUNGEN  
 ABDECKPLATTEN  
 NACHSCHRIFTEN

Ringstr. 49  
 91126 Rednitzhembach  
 Tel. 0 91 22 / 7 33 22

[www.ge-stein.de](http://www.ge-stein.de)  
 MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

Gesundheit im Blick

## Erfolgreiche Endoskopien

### Fortbildung zur Fachleiterin absolviert

In zwei Jahren hat Sabine Schlegel die aufwändige Fachleiterbildung für den Endoskopiedienst absolviert – das waren 760 theoretische und 1958 praktische Stunden, die sie im Klinikum der Universität München durchlaufen hat. Nun hat sie die Prüfung mit herausragenden Leistungen bestanden.



Pflegedienstleiterin Johanna Rüger (links) gratuliert der erfolgreichen Fachleiterin Endoskopiedienst, Sabine Schlegel

Seit fast sieben Jahren ist Schlegel im Krankenhaus Schwabach als Gesundheits- und Krankenpflegerin tätig, seit Ende 2017 hat sie die pflegerische Leitung der Abteilung Endoskopie/Funktionsdiagnostik inne. Bei der Endoskopie werden Körperhöhlen oder Organe von innen untersucht. Dabei werden Schläuche oder Sonden mitsamt einer Mini-Kamera oder eines Spiegels in den Körper einge-

führt, um Veränderungen sehen zu können. Besonders häufig werden Darmspiegelungen, etwa zur Krebsvorsorge, durchgeführt.

### Saftkur lässt Pfunde purzeln – Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:

- 6 EL FasToFit/ Tomatensaft oder
- 6 EL TopVital/ Fruchtsaft mit
- 4 EL Kartoffelsaft
- 2 EL Brennnesselsaft und
- 2 EL Artischockensaft

Kurpaket fix und fertig für 10 Tage:

Jetzt Aktionspreis statt 54,90 €



nur 49,99 €

**grebehahn**  
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6

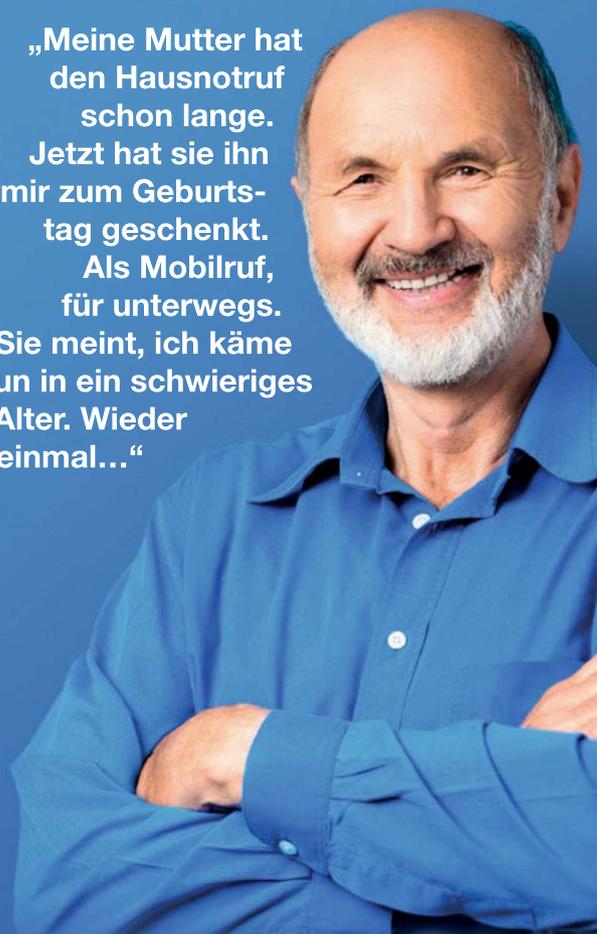
2 x in Ansbach: Neustadt 21 und im Brücken-Center NEU in Nürnberg: Mögelder Hauptstraße 49



**Bayerisches Rotes Kreuz**

Kreisverband Südfranken

„Meine Mutter hat den Hausnotruf schon lange. Jetzt hat sie ihn mir zum Geburtstag geschenkt. Als Mobilruf, für unterwegs. Sie meint, ich käme nun in ein schwieriges Alter. Wieder einmal...“



**Älter, bunter, sicherer.**

Es gibt noch Trends, die Freude machen.

Hausnotruf. Lange gut leben.  
Infos kostenfrei: 08000 365 000  
[www.hausnotruf.bayern](http://www.hausnotruf.bayern)  
[www.brk-suedfranken.de](http://www.brk-suedfranken.de)

## Aus den Partnerstädten

# Partnerschaftskomitee Les Sables: Neuer Vorstand

In der Schwabacher Partnerstadt Les Sables d'Olonne wurde Anfang Oktober ein neuer Vorstand des Partnerschafts-Komitees gewählt. Zudem wurde die bisherige Präsidentin Joelle Dumont ehrenvoll verabschiedet.

Neuer Präsident ist nun René Houot, der mit perfekten deutsch-schwäbischen Sprachkenntnissen punkten kann. Davon konnte sich eine kleine Schwabacher Gruppe beim ersten persönlichen Treffen selbst überzeugen und gab ne-

ben dem Gastgeschenk auch sogleich einen kleinen „Crash-Kurs“ im fränkischen Dialekt.

Die Schwabacher waren zum „Deutsch-französischen Forum“ der AJVA, der Vereinigung aller deutsch-französischen Partnerschaften in der Vendée, Ende Oktober vertreten. Das zum dritten Mal organisierte Forum fand in Les Herbiers statt, das etwa 90 Kilometer von Les Sables d'Olonne entfernt liegt. Beim Forum gab es die Gelegenheit zum Austausch und Kennen-

lernen mit rund 20 Komitees aus ganz Deutschland, die sich mit den französischen Freunden trafen.

Das neue Sablaiser Team ist sehr motiviert, die seit 1975 existierende Partnerschaft weiterzuführen und durch viele Projekte und Veranstaltungen mit Leben zu füllen. Schließlich soll 2020 in Les Sables das 45-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft in festlichem Rahmen über die Bühne gehen. Als erste Amtshandlung wurde bereits am 20. Oktober beim

„Fête des Jumelages“ die Vereinigung der beiden Stadthälften von Les Sables und La Chaume gefeiert.

Die Städtepartnerschaften der Großgemeinde Les Sables d'Olonne aus Deutschland, Spanien, England und Italien stellen sich dabei den Besuchern vor. Schwabach war durch das Sablaiser Komitee und Ehrenpräsidentin Doris Michon vertreten und präsentierte „goldige Produkte“ aus dem Merchandising-Sortiment der Stadt sowie fränkische Spezialitäten. ■

**Beim Geld hört die Freundschaft auf. Bei uns fängt sie an.**



**Die MALER MÜLLER-SKADE**  
**Maler Fassaden Böden Akustik**

ROTH, Drahtzieherstraße 15  
 Gewerbegebiet 3  
 Tel. (09171) 9 60 60  
 Mo-Fr 8-17 Uhr und nach Vbg.

NÜRNBERG (0911) 570 73 50  
 info@mueller-skade.de  
 www.mueller-skade.de

HOCH- & TIEFBAU  
 BAUSTOFFE  
 TRANSPORTBETON



**FÜR ALLE, DIE ANPACKEN.**  
**IMMER DAS BESTE. QUALITÄT FÜR PROFIS & HEIMWERKER AUS LEIDENSCHAFT.**

In unserem großen, neu erbauten Fachmarkt erwartet Sie eine breit gefächerte Auswahl an Profiwerkzeug & Profimaschinen sowie eine moderne Ausstellung für Fenster, Türen, Haustüren, Tore, Fliesen und Bodenbeläge in realen Einbausituationen.

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
 Montag bis Freitag von 7 bis 17.15 Uhr  
 Samstag von 7 bis 12.30 Uhr

[www.humpenoeder.de](http://www.humpenoeder.de)

HUMPENÖDER BAUSTOFFHANDEL · DR.-HAAS-STR. 7 · SCHWABACH

FACHBERATUNG · TÜREN & FENSTER · FLIESEN & NATURSTEIN  
 LAMINAT & PARKETT · WERKZEUGE & MASCHINEN  
 FARBEN & LACKE · ARBEITSKLEIDUNG · GARTENZUBEHÖR & GARTENBAUSTOFFE · LIEFERSERVICE · KRANENTLADUNG



**Akademie** > Lebenlang lernen sichert den Erfolg!  
 für private Weiterbildung  
 Schwabach Königsplatz 25  
 Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Qualifizieren Sie sich durch fundierte Fremdsprachenkenntnisse!  
 Unsere „Klassiker“: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch  
 Unsere „Besonderen“: Albanisch, Russisch, Japanisch, Arabisch  
 Einzelstunden/Kurse ab 2 bis 6 Teilnehmern – je mehr desto günstiger!

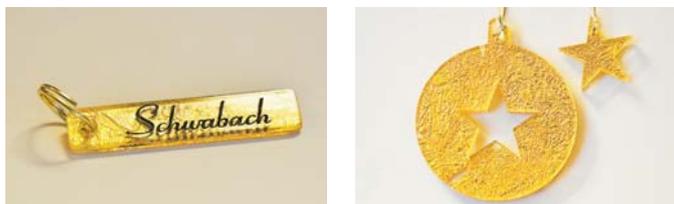
**Schwabachs professionelle Weiterbildung**  
 www.akademie-schwabach.de - Tel. 09122 / 839123 - info@akademie-schwabach.de



## Fundkiste

Bis zum 17. Oktober wurden folgende Fundstücke im Bürgerbüro abgegeben: 2 Samsung Smartphones, 1 LG G4 Smartphone, 1 Damenring, 1 Ohrring grün/gold, 1 Damenuhr braun/gold, 1 Citybike. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer etwas verloren hat, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen gefunden wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14 (Stadtwerke), Telefon 09122 936-450 verwahrt.

## Blattgold-Weihnachtsartikel



Diese mit Blattgold verzierten Acryl-Anhänger gibt es neu im Bürgerbüro zu kaufen. Der Schlüsselanhänger (links) kostet 9,50 Euro, der Anhänger mit Sternenmotiv 11 Euro.

## Jahrzehnte währende Eheleben

hre Ehejubiläen feiern im November Maria und Bruno Widmann (14., 60 Jahre), Sigrid und Karl-Heinz Meier (15., 60) und Maria und Johann Rummel (29., 65). Die Stadt gratuliert.

## Service

## Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

November			
06. Alfons Hecker	80	19. Johann Hüttlinger	80
06. Eckart Wiesenhütter	80	20. Ottilia Pentz	90
07. Helga Puff	80	25. Robert Dietlinger	85
10. Ayten Aruk	80	25. Margaretha Heinzl	80
11. Etelca Toma	90	28. Irmgard Schwab	80
12. Eleonore Grundl	80	28. Luise Stieglitz	80
14. Hubert Lulei	90	30. Juliane Bello	80
15. Rüdiger Leppa	80	30. Ernst Merkel	85
16. Helga Ewert	80		

## Zur Geburt

Lena Daniel	Lilli Frenzel
Phil Sörgel	Zeraphina Kobold
Theo Kalmutzki	Amiir Ahmed Abdi
Ella Löblein	Nele Weinert



Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0

info@mory-haustechnik.de

*Ich fühl mich wohl ...*  
... mit den Leistungen von Mory.

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand:  
Elektro - Wärme - Bad - Hausgeräte. Alle  
Gewerke, ein Ansprechpartner.

[www.mory-haustechnik.de](http://www.mory-haustechnik.de)



## Kultur im Blick

## MetropolMusik spielt Chris Beier

Konzert der Reihe *museomusicale* am Freitag, 23. November mit „Aeolian Green“

**m**useomusicale – die besondere Konzertreihe im Schwabacher Stadtmuseum – ist im dritten Jahr. Am Freitag, 23. November, wird um 19:30 Uhr mit „Aeolian Green“ der Nürnberger Pianist und Komponist Chris Beier geehrt. Wie immer verspricht die MetropolMusik Nürnberg außergewöhnlichen Musikgenuss. Sie widmet sich an diesem Abend im Stadtmuseum, Museumstraße 1, mit dem „Chris Beier Lyric Ensemble“ der innigen Musik von „Aeolian Green“ in einer Sextett-Besetzung. Chris Beier hat als Künstler und Lehrer die Jazzszene in Deutschland



Die MetropolMusik verspricht außergewöhnlichen Musikgenuss.

nachhaltig geprägt. Sein virtuosos Klavierspiel und sein unbändiges Interesse an dem, was die Musik im Innersten zusammenhält, inspirierten mehrere

Generationen junger Musiker. Aufgrund einer Erkrankung war Chris Beier 2002 gezwungen, sich vom Konzertbetrieb zurückzuziehen. Sein letztes

Album „Aeolian Green“ ist ein berührend stiller Abschied vom Klavier. Besetzung: Agnes Lepp (Gesang), Rebecca Trescher (Bassklarinette), Volker Heuken (Vibraphon), Peter Fulda (Klavier), Peter Christof (Kontrabass) und Tilman Herpichböhm (Schlagzeug). Die Arrangements erstellte Peter Fulda. ■

Karten gibt es im Bürgerbüro im Rathaus, Telefon 09122 860-0, und an der Abendkasse, 15 Euro/erm. 12 Euro. Infos unter: [www.schwabach.de/museomusicale](http://www.schwabach.de/museomusicale) oder Telefon 09122 860-305 (Kulturamt).

## Räume für „ortung 11.“ gesucht

**W**er kennt oder besitzt einen versteckten Winkel, einen lauschigen Hinterhof, eine ungenutzte Baubrache, einen Balkon, einen Dachboden oder auch einen ganz anderen Ort in Schwabach, der gut ein bisschen Kunst vertragen könnte? Das Organisationsteam der „ortung“ sucht bereits jetzt für das große Schwabacher Kunstfest im kommenden Jahr nach Ausstellungsräumen. Die Kunstbiennale findet 2019 bereits zum

11. Mal statt. Auch „ortung 11.“ lebt wieder von den Orten, an denen Kunst ausgestellt wird. Bisher gehörten Galerien, Kirchen und öffentliche Räume aller Art, auch Alltagsräume, Gewölbe, Keller, Dachböden, Privatzimmer, leerstehende Geschäfte und freie Grünflächen zu den ortungs-Orten. Das Kulturamt freut sich über Ideen und Vorschläge unter Telefon 09122 860-305 oder E-Mail: [kulturamt@schwabach.de](mailto:kulturamt@schwabach.de).

Im November startet die Ausschreibung für den Wettbewerb, aus dem die Künstlerinnen und Künstler für „ortung 11.“ hervorgehen werden. „ortung 11.“ findet vom 3. bis zum 18. August 2019 statt – die Werke werden aber bereits ab dem vorhergehenden Wochenende (ab 26. Juli) aufgebaut. Nach der ortung müssen die Räume durch die Ausstellenden bis spätestens 20. August 2019 in ihren Ursprungszustand

zurückversetzt werden. Geöffnet ist ortung täglich, auch am Wochenende. Aufsichten werden von der Stadt Schwabach gestellt. Weitere Informationen und Auskünfte gibt das Kulturamt.

Wer Interesse hat, als Aufsichtskraft während des ortungs-Zeitraumes eine Station zu betreuen, und volljährig ist, kann sich ebenfalls an das Kulturamt wenden. ■

## Auf den letzten Drücker zur LesArt

**D**as Literaturfestival LesArt dauert noch bis zum 12. November. Bereits ausverkauft sind die Lesung mit Sabine Weigand und die kulinarische Krimnacht mit Catalina Ferrera. Karten sind noch für folgende Lesungen erhältlich:

- Mittwoch, 7. November, 20 Uhr: Volker Weidemann „Träumer – Als die Dichter die Macht übernahmen“, Bürger-

haus, Saal, Königsplatz 33a

- Donnerstag, 8. November, 20 Uhr: Eva Mattes liest Elena Ferrante „Die Geschichte des verlorenen Kindes“, Markgrafen-saal, Ludwigstraße 16

- Freitag, 9. November, 14.30 Uhr: Andreas Hüging „Robotical“, Kinderevent mit Musik, ab 6 Jahren, Bürgerhaus, Saal, Königsplatz 33 a

- Freitag, 9. November, 20 Uhr: Petra Hammesfahr „Als Luca

verschwand“, Bürgerhaus, Saal, Königsplatz 33 a

- Samstag, 10. November, 20 Uhr: Dennis Gastmann „Der vorletzte Samurai“, Bürgerhaus, Saal, Königsplatz 33 a

- Montag, 12. November, 20 Uhr: Lyrik und Jazz – Ingo Cesaro und das Alfred-Hertrich-Trio, Stadtmuseum, Museumsstraße 1 ■



Tickets gibt es im Bürgerbüro im Rathaus, Königsplatz 1, an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region, an der Abendkasse sowie unter [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de). 10 Prozent Rabatt beim Kauf von 5 Karten verschiedener Autoren, 20 Prozent Rabatt bei Vorlage der ZAC-Abo-Card (nur im Vorverkauf, kein Umtausch möglich).